Mitteldeutschland Merseburger Lageblatt

Merfeburger Zeitung

Kreisblatt

Merfeburger Kurfer

mer, 180 orm, mit h u. nur ebr., ich, beit, ich

ug

gaben m ober

1934

174. Jahrgang / Ar 223 Schriftlette Bertag u Druderet: Merieburg, Salter III u. 2102. Telegr. Abr : Tageblatt Im 6alle volb Gertall (Setriebficung) besteb fein Anfprad auf Lieferune ob Madbergatung

Merieburg, Montag, den 24. September 1934

Monat. Bezugspreis 1, ib MR und 0,25 RM. Buftellgebühr. burch bie Poft 2,20 RM ohne Buftellgebühr. - Angeigenpreise nach Zarit. Beidaftistielen: Schierfit. 4 n. Mart 24.

260 Bergleute blieben unter Tage

Englands drittgrößtes Bergwertsunglüd/Der Unglüdsichacht wird geschloffen

Am Sonnnabend kam die erste Aunde von einem entsestichen Berg werksunglüd, das sich in einer Kohlengrube im mittelenglisschen Index fabet fichen Indexitegebei angetragen hotete. Durch eine Explosion waren in der Grassord Sobsengtode in Berghaf and Sobsengtode in Berghaf was de Abales) die Schacktanlagen in Brand geraten. 400 Mann Belegische belanden sich unter Tage. Viebersprechend waren die Meldungen, die danne konnen können der Weldungen, die danne kannen. Sprach die eine von 300 mit den Klammen kämpsenden Bergleuten, so wollte die aidere wissen, dan un voch 100 Bergleute sich im brennenden Schack befinden sollten. Und immer wieder sachete die dosignung auf, das es vielleicht doch noch gefingen möchte.



anzieben und die Grube zu riegeln und absichieben auf lassen.
Aus Brerha m wird berichtet das bisder nur 10 Leichen geborgen worden ind, derinnter die von amei Mingliedern der Nettungsäbleiungen. In der Andri aum Noniag wurden die überlebenden Grubenvonies an die Oberläche gerichten der leichen Zeit war in 800 Metern Tiese eine Abrielung von Vergleuten damit beschäftlich, den breunenden Teil der Grube durch Entwerden aus Ziegesteinen und Zement Lust fol die ab zu se reren. Da iebt endgältig mit einer Verlusstättlichen und Zowent Lust fol die ab zu se persen. Da iebt endgältig mit einer Verlusstättlichen das, die das Andrick werden der Verlusstättlich und die Ziegescheinen und Ziement der werden mit, ist die das Andrick der Verlusstättlich und die Verlusstättlich der Verlusstättlich und die Verlusstättlich und d

Bergebliche Rettunggarbeiten

Betaebliche Aetumosarbeilen

Die Keitumosmannschaften arbeiteten unstüberlich die gange Radi bindurch, um die Vergeleute, die ander Radi bindurch, um die Vergeleute, die ander Vergeleute, die die Auftragen der Vergeleute, die die Auftragen der Vergeleute die Ve

Besonders tragisch in Verbindung mit der entseltichen Bergwerksstaaltrophe ist die jeht bekannigewordene Tastacke, daß über 100 Seie-ger auf eigenen Wunfc Sonnabend früß ein-

gefahren find, um frei an haben, weil fie nach-mittags an den Jußballfämpfen gehen wollten. So befanden fich über 100 mehr in der Zeche als üblich

Ruf zur Pflichterfüllung

Baldur v. Schirach in Abnigaberg.

Baldur v. Schirach in Königsbetg.

Reichsingenbführer Baldur v. Sch ir ach fprach am Sonnabend im Feitfaal des Oberpräfikiums in Königsberg vor den Kühren der Hoft des Sebetges Olitade. Er flüdre dadei aus: Das Bort "Staatsfugend" und die Meinung, die Hoft des im Vereich; veranlaßt nich, mich heute mit dem Begriff "Staatsfugend" des unseinemderzuischen. Es in notwendig festguiellen, daß, wenn man heute von der Staatsfugend" in stehen. Es in notwendig festguiellen, daß, wenn man heute von der Staatsfugendirich, in end fünd. Die Berbindung dies Indendir under Angendart Höftender des Staates soll nun nicht aussehen, das dieder, der mit zehn Jahren in das Jungvolf eintritt, einen Garantielste in feit under Linteritt, einen Garantielste gint poteres derforgung, für sein phateres Ausstommen. Ich möckte

mich gang enticlieden gur Wehr seben gegen eine solche Auffasiung. Ich will nicht, daß nun alle Citern in Deutschlass meinen, und viellicht mit ihnen auch ihre Kinder, durch die Augedrigfeit au dieser riessen Augend-organisation, die den Nachwuchs aller Orga-nizationen in Deutschland kiell, jei nun die wirtsgaftliche Frage des Lebens gelößt.

Einführung des Reichsbischofs

Berliner Beranftallungen der Rirche und der "Deutschen Chriften"

Der Einsührungsalt im Dom

And dem Bertich des Deutschen Rachrichtenbiros war der Bertiner Dom antählich
des felerlichen Gottesdienites, mit dem der
Reichsölicher in fein Annt eingeführt nurde,
von einer andächigen Gemeinde gefüllt. U. d.
demertie und and Reichsimtenminitier Dr.
Frid, Staatssefreiär Dr. Meißen ert, den
kelnertreienden Gauteiter Görtiger,
Derfi von Keifer vom Bertiner Bachtregiment und einer vom Bertiner Bachtregiment und den Kommandanten der Bertiner Schrigbotiget Deeft Dillen für ger.
Derfigen von Keifer vom Bertiner in einer Schrigbotiget Deeft Dillen für ger,
bet der Schrigbotiget wir kannten bei Kommandanten
bei Bertiner in dem Bertiner in
hiefelich die Landenstätige im Dom
erfölen, erflang leierliches Draeflylet, und die
Gemeinde erhob fich aur Begrißung.
Der Jistar der Deutschen Evangelighen

Der Vilar der Deutichen Gvongelichen Kirche D. Engelfe verfündete den Eingansfyrun, Dem Gemeindegelang, D. Deit's ger Geift fehr bei uns ein' folgte das El auben ben Bete ein uns ein' folgte das El auben ben Bete ein unt is. And genode in Gegenwart des Allmächtigen, im Angelöd diesender Gentlind, im Angelöd diese Gentlind, im Angelöd dieser Gemeinder

Berliner Beranstaltungen der Kirche und der "Deutschen Christen"
Der feierlichen Einführung des Neichschlichen Einführung des Neichschlichen Einführungsalt im der Merthen der Mehren der M Die Unipeache des Reichebischos

Gin Gemeindogefang "Solft' ich meinem
Gein Gemeindogefang "Solft' ich meinem
Kott nicht fingen" leiter über zu einer Uniprache des Reich solf do is, in der er
n. a. fagte: Die irbische Selett iet immer mieder
gedamt von den Mächten der Kinsternis, von
Kot und Sol. Christips dade die Kinsternis, von
Kot und Sol. Christips dade die Kinsternis, der Kinsternis überwunden. In allen Kirchen kehe
im Mitielpuntt das Kreuz. Selet ind wie Willender der Kirchen kirchen kehe
kann Mitielpuntt des Kreuz. Selet ind bleibe das sieghofte Zeichen der Kirche Khriftis
den foldern ert recht vom Oltermogen. Die Kirche bade in viel Leden, als Christin in die die inderen ert recht vom Oltermogen. Die Kirche bade in viel Leden, als Christin in die die inderen ert recht vom Oltermogen. Die Kirche bade in viel Leden, als Christin in die ibe Werflindigung des Vortes Gotte, des Geongeliums vom Christins und von seiner Gewalt im Himmel und auf Erden." Gin Michael in die Weiter der Weiter der Weiter Gerand das verfölliche eten und bleise Vorte Gottes gründe. Die Geme in de iet nicht für die Geiffichen de, sondern die Geiffichen ihr die Geiffiche de, sondern die Geiffichen ihr die Geiffiche de, sondern die Geiffichen "Dentsche erangelische Christen! Ener

für sie. "Deutsche evangelische Christen! Euer erster Reichsbischof bittet ein; Schließt die Keibe n! Steht felt gulammen! Berdet nicht midse, woht zu bitten, daß er durch einem beiligen Geist unter und wirte! Eine deutsche evangelische Kirche! Der gemeiniame Gesang des Auther-Liedes "Ein seite Purg ist unter Ort", das Baterunfer und der Segen sowie ein Orgelnachfele bildeten den Voldfund der ieterlichen Jamblung. Unter dem Geläut der Domglocken verließ darvni der Reichsbissisch mit den Vischen und Geistlichen des Gottesbands.

Begrüßung auf der Domfreppe

Auf der Freitreppe führte der Reichsleiter der "Deutschen Christen". Dr. Lind er nicht eine Christen". Dr. Lind er nicht eine Einfelt eine Einfelt ihren Liede der Einführung die Einheit ihrer Strche. Darin lähen die "Deutschen Christen" die Segenskand Gotes über diese Zeier, als es uns nach der unendlichen Gitte des Ewigen gescheft feit möge, daß

Riefenhaus am Rhein

Gin Bauplan der Deutschen Arbeitsfront

Ein Bauplan der deutschen Arbeitsfront
Der Stadsleiter der AD., Dr. Len, gatte die Spisen der Kölner Stadtrerwaftung und der fommunalen Behörden in den Musicelsaal des Kölner Anthaufes gebeten, um die Modelle des Kölner Anthaufes gebeten, um die Modelle des Kölner Anthaufes gebeten, um die Modelle des Kolner Anthaufes gebeten, um die Kollen der Spisen der deutsche der deutsche der deutsche der deutsche der deutsche des Geschen vom Kilder all de in deutsche d

Dentichland befiegte Franfreich

im Leichtathletiffampf in Dagbeburg.

im Rechfathleitkampf in Magdeburg.
Der 29. Eänderkampf der Leichtathleten
in Rag de burg brachte nicht nur den erwarteten deutschen Gesenutige über Frankreich, sondern auch den gableimäßig großen
Erfolg mit 95 au 55 Punkten. In den finjeschn Betischererben fieller Deutschland allein
awölfmal den Sieger nud siedenmal siesen
die beiden erften Plässe an unsere Bertreter.
(Räheres im Sportteit.)

Solf und Sirde im neuen Teutickand fich aufanmenfänden. Meichsbische Mitter autsteten bermatt na. ar bitte alle, fich mit ihm aufanmenfantschen in einer bleibenden innienen Gemeinschaft, damit die aroben Aufgaben, die die Teuticke Evonnelische Kirche in unterm Wente ju isten ber die Aufgaben, die die Teuticke Evonnelische Kirche in unteren Wente ju isten bernen Belte ju isten berneten ist, wie vorlogeschiedt einen in der Vorlfagelichte feien immer Zeiten des Glaubens geweien. "Durch meine Einistenn gab Reichsbischer ist die Griderung getreten, das wir in Teutifchand eine ein ige Evongelische Sirche hoben."

Der Festatt in der Krolloper

Am Sonnabend fand in ber Berliner Krollover ein gefiaft ber Glaubensbewegung "Deutiche Chriften" ftatt. Sier führte ber Reichsbifchof u. a. folgendes aus:

"Deutsche Gbritten" statt. Dier führte der Meichsbischof in a. folgendes auf:

Mit dem nationalsgialitistichen Aufbruch find die treunenden Amberarenaen gefallen, und im neuen Deutschen Melch ist ein einseitliches deutsche Abert auch der Anderen Melch die ein deutschliche deutschlichen Abeide ist ein Gerauen der Tänder sind im Laufe des letzten Dommers die Grenzen der Anderstrücken gefallen. Im einigen Deutschen Melch gibt es iett eine geeinte Deutschliche Evangelische Art de. Wenn morgen am Bertig der gestellt die Art de.

Wenntag meine Einstifferung dier im Dom zu Bertig handelt diefer gefamtlichtung dier im Dom zu Bertig handelt diefer gefamtlichtichen eungelischen Einnde dadurch gegeben, das dies Einsteld der Deutschen Vorlächen Vonzellichen Nichte leichtig in Erstellten Vonzellichen Aufmelt die eine gehoft der elektrichtig und die eine große Boltskirche erlebt. In unserer Kirch gilt der reformatorische Grindlichen Strich gehoft der vonzellichen Michael der Grifflung die eine große Boltskirche erlebt. In unserer Kirch gilt der reformatorische Grinubschapen.

Das Fibrerant in einer Josen Michael gehore and Schein ind anders verstanden werden als Dienst und die geningen.

als Dienst und dingabe.
Ich betone noch einmal, daß die Arbeit für die Ein igfeit in der evangellichen Kirche meine allerendstigte Gorge ift mach die Gode die frede Inversicht, daß wir gu dieser Eingkeit fommen, wenn wir alle mit gabrauf befinnen, wie groß miere Berantwortnam ist, mieren Beltsgenoffen Griffentung in mieren Beltsgenoffen der greife Februarichall as mit als fein der greife Februarichall as mit als fein Beltsgenoffen. Men Beg gestehn hat. Men Ben Beltsgenoffen der die Kinglachen der die der greife beltsgenoffen der die Kinglachen der der die der die der die Kinglachen der die der die der die kinglachen der die der der die der die kinglachen der die der die der die der die Kinglachen der die der die der die der die kinglachen der die der der die der die der die der die der die kinglachen der die de



m

Die

inoche Sina fich e Wehr nehm iber Ausgfich i belief an. i nen hüben ichon geblie hinne Einm damit beit

fouts Fene Löffer dem der i broch die E den e mar erster zu sch bei d

fprit hielt

Rirm

fult wern Gef find "Bu alle wan wan geb Tein fein flei flei ma

Di

mu fein gragef mi bra Su Se ta de ta

enbt, fo werden wir uns mit innerfter Sin-gabe der Ausbildung und Fortbildung der Theologen widmen.

Weine Sedanten gefen aber in dieser Stunde auch hinaus an die Grenzen und über die Grenzen und über die Grenzen des Riefes. Bor meinen Mugen fieben die Brenzen des Riefes. Bor meinen Mugen fieben die derugktigen evangellichen Gesenichen und Krieden im Au si an de; ihre Treue gum Glauben und Bolfstum hat sich met und Deimaftliche ist innerlich gewochsen. Die bemährt. Der Juliamennschaft mit deimat und Deimaftliche übt fiels mit Schaft und Deimaftliche wirh flets mit Gehen und Diffe den Glaubensgenossen der Früheren Glaubensgunerficht, daß wir mit den christichen Krieden der Belf au einem a einen Bert ein der ihr eine mit den midden der Belf au einem ne eine n Bert ein ind ber Felt, als Ghriften imm verfändigen.

Sicherung des reformierten Befenufniffes

Sidjetung des teiermierten Beleuntnisses

Der Rechtswalter der Deutschen Grungelischen Kirche dat im Benehmen mit dem reformierten Wittglieb des gestiltsden Ministeriums eine Durch filb rung du erzo den nach aum Kirchengeleb aur Sicherung des reformierten Beleuntnissandes vom 9 August 1934 erlassen, die Gesegebung in der rechten der enangelische Andestrieb der Broding dan der rechten der enangelische Andestrieb der Broding dan no voller regelt. Dem Landestriebentag wird die erstellt der Rechtswalten der Richterium gestellt der Kanton der Konton der Konton

Feierffunde der Inneren Miffion

Silfe der Imeren Wiffinn an.

Im Anischus frach dam noch für den Gustan-Anderschus groß. Dr. Bruhn s. für dem Evongalichen Bund Ministerialdirector eine Gustan-Anderschus der Generalischer Die Gustander Generalischer Generalische Generalischer Generalisc

Einigung über die Oftdinabahn?

170 Millionen Den endgültiger Breis.

Wie Reuter aus Tofto meldet, jollen der Dien der Außenminister Ditroia und der Sowjetbussichafter Pur einer un-verbindlichen Einfaung gesommen sein, wo-nach Sowjetrusstam in Millionen Jen als Pohn erhalten jell.

Amerikanischer Detektiv in Leipzig angesekt

Die Bulammenhange hauptmann-Ifidor Fifch im Lindbergh-Jall / hauptmann lengnet weifer

Die Zusammenhänge Hauptman
Der unter dem Berdachte. Lindbergös
kind entstätet zu hoden, in Neuwort seitgenommene Bruno Sauptmann legnet
eing wie vor. Er will weder mit der Enttüftrung des Kindes noch mit dem Bölegeld
einvas an tun haden. Zeht sind jedoch neue
Berd achts momente gegen ibn aufgetaucht. Der Auffehre des Ruchtbanles Columbus (Obio), Thomas, teilte mit, das Anfana
1992 ein Errästing einen Brief erhalten hade,
in dem ihm migeteilt worden set, das der
Arieffigreiber das Kind Pindbergah entstütze, das die interfaffing an in da au hei
mann gelautet hade. Die Boligel gad weiter
betanut, sie dade in Gerfahrung gebracht, das
ber im Falle Lindbergah fon genannte Jidox
kifd im Ladre 1992 bei der Begadand, das
ber im Falle Lindbergah den genannte Jidox
kifd im Ladre 1992 bei der Begadanden
kifte den Ladre 1992 bei der Begadanden
kifte der den den Der Lindbergah das
Lift Late in Laftung gegeben dese. Unelbig dandelte es sich dader um einen Teil
der ware der Edmineresseher?

Wer war der Schmierefteher?

Wet war der Schmieresteher?

Bie die "Toß Angeles Times" erfabren, haben Kaeuten des Angeles Irikaumtes in Los Angeles der Vollege der Vol

Umeritanifder Detettiv in Ceipgia

dert. Die "BRR." erfahren zu der Angelegen-heit noch folgende Einzelbeiten: Beiden ging es in 11.St. verbältnismäßig gut. Später hat Ublig nach einem Streit die bis dabin ge-meintame Bobinung verlassen die in ib. 157. Auenue gezogen. Rach den Anstegan des Katers des Kriff hat Afdor im Andre 1982 seine Schweiter Hanna und seinen Bruder

Gelder bisher nigt avgehoven. Ueber Streit zwiiden Afdor Kisch und Seury Uhlig wird noch folgendes gemeldet: Eines Tages tanchte, in Begleitung von Aldor Kisch in Kenport eine "duntse Exi-

iteng" namens Hauptmann auf, bessen Fapire nicht in Erdung au sein ichtenen, sibb und bliss gerieten über dies Secannisches in Erreit und nahmen, wie erwähnt, getrennt Bohnung. Später versöhnten sich tild und Uhlig aber wieder.

Lindbergh nach Neugori unterwegs

Oberst Lindbergh und seine Frau haben acstern nachmittag im eigenen Plugzeug die Reise nach Remort angetreten, um den Be-börden bei der weiteren Unterstädung gegen Bruno Hauptmann zur Berfügung zu steben.

In ber Lindbergh-Angelegenheit erklar-ten weiterhin die Schriftiadverifandigen, daß im Lindbergh-Fall familide belaftenden foritlichen Menberungen zweifellos von Sauptmanns Sand fammen.

Auftatt an der deutschen Saar

Erfte Reden im Abftimmungstampf / Birro berichtigt Anor

werden and det zigning bernight and weighte Aedner, spifter a. and: Der Kanupi um die Saar wird beute, am 28. September, von der Deutschen Kront auf der gangen Einie eröffnet. Zigt beben sich denn die Grengen schaft gekont die Kront, die Kront die Kranshische Kront, die Kront des status quo ilt and französliche Eine under en die die deiten Kronten gibt es nicht. Es ist eine Volksabitummung und ie fann sich nur um zwei Ding drechen: erkens um deutsche Kultur. Ein drittes gibt es nicht. Die Varole der Deutschen kunten. Ein drittes die volksabitum deutsche kultur. Ein drittes und Volksabitum deutsche der Deutschen kunten. Ein der deutsche kunten. Ein deutsche kultur. Ein deutsche kunten die gestellen und behalten, sie heißt: Un ihre Teutsche fann deutsche Kultur. Ein deutsche kunten deutsche kunten deutsche der Deu

Der Rampi um die Saar muß herausgehoben werden aus allem Egolikischen auf
die Söhe des Deutschtums. Wir millien
den Rampi um die Saar binausheden auf
die Söhe der Boltsgemeinschet, auf die
Ebene der benischen Kamiliengemeinschaft,
denn das deutsche Bolt ift nicht mehr ein
Solt von Taatsbürgern, sondern ein Bolt
von Kameraden und Genossen.

Der Kampf um die Saar muß empor-gehoben werden auf die Höhe der Ge-ichichte. In diesem Kampse geht uns die

Jugend voran. Die Angend if für den nationalen Gedeuten. Bern wir Alten an 12 annar untere Pilitigh nicht eiten, dann vor der der der der der der der der der Voltsichte gelt, miere Anogen im die verflichen. 800 000 Deutliche an der San rufen: Dier ift Deutschlaften der San wie deben die ibeellen Kräfte den Ausschlag. Bir lösse uns nicht ins Bockhorn jagen, wir kaptunieren nicht.

Ter Präfibent der Saar-Regierungskommifion, Enox, verluch, in einem Begleitschreiben an den Bilterbund au einem von ihm verlächten der Schabeschäftliche der Sandeskriftliche Terben der Unterfen der Verlächen Front den Andeskeiter der Deutschen Kront den Andeskeiter der Deutschen Kront den Andeskeiter der Deutschen Kront den Andeskeiter der Sandeskeiter, die fich als Arbeitäblenstwillige im Reich befinden, au rechten fet, An einer Ertlärung des Landeskeiters der Deutschen Front, Vierre, wird dies Besaubung als gänzlich unberechtigt zurückgewielen

Gebührenfreie Baffe

für Saarabftimmungsberechtigte. Amtlich wird folgendes befanntgegeben: Reichsangehörigen, die die Ansftellung eines Reichsangeförigen, bie die Auskleflung eines Baffes mit ber Begründung beautragen, dei fie fich aur Alb fimmung in das Saargebiet begeben wollen, wird der Reifepafsen vom 15. Etober 1994 ab gebühren frei mit einer Gelfungsdeuer bis zum 15. Februar 1995 ausgestellt, wenn fie glaublat nachweisen, daß fie abstimmungsberecht it ut find

weifen, bi tigt find. Die Glandhaftmachung fann 3. B. erfolgen durch Borlage einer Beldheinigung: al der laarladdiden Abfilmunugsdehörde, daß der Altragteiler in die Abfilmunugsliften eingetragen oder lein Antrag auf Eintragung in die Abfilmunungslifte bei der laarländischen Abfilmunungslifte bei der laarländischen Abfilmunungslifte bei der laarländischen Abfilmunungslifte bei der laarländischen Abfilmunungslifte bei der Jaarländischen Abfilmunungslich eine Zeiner Abhiligies (Vollzeirevier oder Einwohnermelder amt), daß der Antragtieller in die Saarfartei eingetragen ift.

Der Fragebogen Gine Universitätsanetdote.

lend beraus. Nur einmal wäre beinahe der allan ftreb-fame Bhilosoge und Studienratsanwärter M. ein Opfer seines — Uebereifers geworden. Er hatte nämlich in nächtelangen Vorbereitungen bie ganzen Fragebogen so aut durchgeacket,

daß der ihn abhörende Kommilitione nur auf den Knopf 35 zu drücken brauchte und ichon kinopf 35 zu drücken brauchte und ichon kinopf 27 auguschien drauchte nur die Krage 27 auguschien drauchte nur die Minischte über 217. Milo "eingepantt", mit haargenau 981 noble alpreiten literatücken und grammatikalischen Evezialatiaten ausgerüffet, betrat W. die Bandelfladle des Aunythehäudes der Universität, Prophete erdis der Beliger und kinder und Kriter; Prophete recht der Gebeinrat und Kriter; Prophete recht der Gebeiter und kinder in der Witte des trots auter Borbereitung vor Examensangit leicht insolviernde Beltfind M.

Examensangit leicht insolretende Westeltind M.
Bir hatten und gang in der Nähe des Brü-inngszimmers aufgebant, nämlig an der Zür, welche die Handbibliotheft des Germanistischen Zeminars von dem Drie des phisologischen Areugerhörs trennte. Man sonnte jedes Wort verkeben, was do brimen geredet wurde. (Anf diese Art hatten ja eifrige außer-planmäßige Frostosslanten Ischreichte bin-durch die Berühmten Fragen mitstenographter).

Es ging au unierer Freude alles glatt. Die Fragen und Antworten flappten wie bei einer gregen und Antworten flappten wie bei einer gesteigerten Borffellung im Theater Gefteigerten Forffellung im Theater Geftein fiel eine Knitvort auß. Dann glitt der Geheimart latfooll – jagen wir von dem Komplet 150 bis 200 (Kibbelmaeulied und Schal in den Komplet 400 bis 300 (Hand Sachs bis Grimmelshauten). Und da schwierer der Gemeinenmaßlich in der Gemeinenmaßlich in der Gemeinenmaßlich in den vieder reibungsloß.

dang plötlich die belle hohe Stimme des Priffenden an unfer Ohr: "Sagen Sie, derr Kandidat, war Lufter."
Und wie eine Theater and the Tener kandidat, war Lufter in die Seich voor kandidat, war Lufter in die Seich voor dang dan die Verlage der die Verlage

nügt mir . . . Gie haben beftanden . . . " fein Opfer entließ.

Es besteht die Annahme, daß von da ab Geheinrat doch gewußt habe, warum i Kandidaten alle bestanden.

Er hat aber feinen mehr durchfallen laffen.

Gine "Soldatenballade" in 5 Bildern von Georg Reitbrecht, Mulif von Heinrich Geriegger, erledie am Sonnabend im Leipziger Schaufvelchaus fiber Urantifübrung. Schaufvelchaus fiber Urantifübrung. Schaufvelchaus fiber Urantifübrung. Schaufvelchaus der Soldatenliches Inf Trachburg auf der Schauf, ", die freilich mehr zu einer Auflöhung in bunte Bilder von allerdings harfer Leuchtraft und volfstimulichen Stimmgeholt wurde Aus Stüdt pielt in jener Zeit, da ein mirttembergicher Berzol ein Erfüllungspolitiert, um das Zand vor der Beiehung durch die Franzolen an demokren, Son Landschaft der Krahburg dem franzöflichen Seeresdeunt überantwortet. Die Amrei muß füren Liebften ziehen lassen, der beinwehfrant in der Errabburgen Sitadelle erpresten Pionierdien, der nich des Schmuch übermächtig, er deletztert, wird gefangen und zu Etaßburg auf der Schauf fülliert.

an dem jelbst leidenschaftliches ichauspielerisches Bemilden nicht alles au reiten vermag. Bon den Mitwirfenden seien die Amrei en silbegand Sessa, der Serr a Pleinfold Balqués, die Schappfalt der Emilie Winterberg lobend betworgehöhen. Benn die Zuischauerschaft aum Schlie den Schauspielerund auch dem Ochster miederfold bein Alther wiederschliebeitstlig dankte, in war dies wohl gunächt und ertter Line ein Dant an die bemilde Darktellung und das Thematische dem Zolderballader", und nicht in stehen das Bührenstiel, dem das jortreisende Empo alles wirklich dem das jortreisende Empo alles wirklich dem das jortreisende Empo alles wirklich Balladesken weitgehend fehlte. Dr. O.

Dr. O.
Ter "Großwaterdichter" geftorben. Im Alter von 90 Jahren ist in der Eilenriede zu Januvoer der Berfalfer der "Geböchte eines Großwaters" Gwunacialprofessor. D. Molf Eu, gestorben. Nach den "Gebichten eines Großwaters" erschienen seine Gebichtsünden Janus großen und felenen Lenten", "Aus allerlei Schubladen", "Box Toresischun"; eine Geschieden seines Lehen gabe Ennimissien eines alten Sechulaters".

Bom Reichsverband benischer Schriftsteller. Das Prafisbium des Reichsverbandes Deutlider Schriftsteller in durch Bernfung der Schriftsteller Bernbert Mengel, Bill weiter und Josef Magnus Behner erweitert worden.

Die Aue und ihre Nachbarschaft

Im Zeichen der Feuerschutwoche.

Unnahme: Ein Scheunenbrand.

Annahme: Ein Schemenbrand.

a. Töpit, Auch dier wurde der Keuerschutwoch gedocht. Die neugegründere Keuermehr der Arte Tragarth, Edpity und Töffen wurde am Sonnabend um 18 Uhr nach dem Rittergut in Löpity alarmiert, wo nach dem Annahme ein "Schemenbrand" ausgebrochen Lein jout, Sondhöptiger ans den einzelnen Orten zum "Brandberd". So war es möglich, ichon um 18,10 Uhr die erften Bafferfrachfen in die "Keuersdeunit" an scheien Sehreich der Menersdeunit" an scheie zu den weberten Bafferfrachfen in der fleinen Gemeindespritze Tragarth. Um Schlie der Uedung bielt Wehrführer Mitter der Pherkeite kervorfiod. Er jerach auch über die Wängel, die sich noch achteich am Geräte zeigten. Es misse undehingt die Anschaffung einer gemeinsamen Motorspiele angestrebt werden.

Riragang der Tenerwehr.

Richjang der Fenerische.

3. Völluft Jun Whickluß der Keuerschumoche trat auch die hielige Acheenschran die Defentifiateit. Am Somitagovermittag semb ein gemeinimere Kirchgang der Wehreiteite flatt. Am Nachmittag wurde unter reger Beteiligung nationalionalitäger Verfände ein großer Propagandomarich beranfialtet. Am Nindhilus darat wurde am Kirchglade eine Schuß des Tages dittele an Abende in Verfügliche ein Schuß des Tages dittele am Nbend eine Kilmborführung im Gaithaus Goldner Stern.

66 ift berboten!

a. Döllnis. Das Betreten der Wiese an bet Elsterbrüde ist jest durch den Besitzer verboten worden.

aue staver jesen fill ... a. Burgliebenan, Einen unfreiwilligen Aufenthalt auf der Straße furz vor der Efferbrücke mußte bier am Sonnabend ein mit Baumfämmen beladenes Pferdefuhrwerf nehmen. Ein untergehängter Baumfamm löße fig und solleiste auf dem Erdboden entlang. Es dauerte längere Zeit, bis die Fuhre wieder in Ordnung gebracht wurde.

Safertrangfeier in der Waldschmiede.

Saiertranzieler in der Waldigmiede. a. Töpig. Die Geleilichaft für Landeskultur Imde. dalle Geleilichaft für Landeskultur Imde. dalle Geleilichaft für Landeskerlolighaftsimitglieder zur alliädisch fattkindenden Saferfranzieler in die Kollisimitglieder zur alliädisch fattkindenden Kaferfranzieler in die Golfenden Um Beilein des
Gutsinipeftors En ann batten sich die Golfende eile eingelunden. Hier das leibigdie Swolf war auch reichtig Soriorge getroffent
Burthern mit Artoffelslat, sowie ichten gedener Auchen und Kasse iberrachte die Eelinedmer. Ratürtlig alle sauch einen auten Schlad Bier. Se war es denn auch ein Bunder, daß bald Stimmung und Fröb-löckeit im Sale der "Skaldismiede" herrichte. Erichter Ausfürfagelle forgte keißig dasir, daß "Kolfa" und "Schuntelmalzer" den ichben Abend begetrichten.

Du foffft nicht fiehlen!

a. Oberthan, Sin Bauer aus Gröbers mußte bier fürzlich feitstellen, daß ihm auf einer in leichger Hur gelegenen ist Aborgen großen Wiese mit einer im liefiger Hur gelegenen ist Aborgen großen Wiese eine Zweispännersjuhre Graß gestohlen war. Der Dieb fonnte balb ermittelt werden und wurde aur Angeige gebracht. Er gab an, den Diehfiahl wegen Huttermangel begangen zu haben.

Sto. in ein Mäbell . . .

gegen einen Bflaumenbaum. Mit einer blutenben Gesichtsmunde murde bann die Beiterfahrt angetreten.

Antrage auf bas Chrentrens.

a. Meuician. Frontfämpfer, Ariegsteil-nehmer sowie Witnen und Elfern des Amis-begirfs Weluschau fönnen ihre Antrags-vordrucke beim Amtsvorsteher Schlegel erhalten. Diese Anträge sind dis zum 31. Wärz 1988 zu stellen.

Mafern in Menae.

a. Echtenbit. In einer Rlaffe der Stadt-ichnie 1 find 20 Kinder an Mafern ertrantt. Besonders tritt bei den Kindern jungeren Jahrgangs die Epidemie auf.

Steinwürfe auf die Lofomotive.

a. Echfeubis, Auf ber Strede zwifchen Biederigich und Bahren wurde abends eine Sofomotibe von Rindern mit Steinen beworfen. Der Vofomotibifibrer wurde von einem Stein getroffen und im Gefich verlett.

Lauchstädt und Umgebung

Feneralarm zur Probe.

Jeneralarm zur Brobe.

1. Riederwäusch, Um leckten Kreitag, um 20 Uhr, ertinte plöhich Keneralarm. Die Meldung befagte: "In Clobicau brennt's!" Die Kenergloffe ertinte in etilichen kursen unschlägen. Der Gemeinbediener eilte im Sturmigtrikt, um die Eprivenbedien ungsmann ichaften von denen etliche schon im Bette lagen hofort zur Berfammlungsfeste zu rusfen. In kurser Leit waren Behannung un delte lagen blott zur Berfammlungsfeste zu rusfen. In kurser keit waren Behannung un der Bedienung zur Stelle. Als oftes zur Westehn und Alfseleifung dereit war, trat der Amtsvorteher unter die Mintsvorteher und einen Bestemungsmannichen Fischunkelten. Auch erkläterte der Amtsvorteher in feinem Bortag wie nötig es wäre, hier eine Reuerwehr zu gründen, die als mitwelfenes 16 Mann bestehen müßte. Diese Mannichaften erhalten Uniformen und Anstriktungsgegefähre der Kentwerter in den und der Kingtonschaften der Gemeinbe gelie ert und find neienfis auch derpflichet, die Boliet notfales zu unterstüllen. Die Gründung dieser Rehr erfolgte int Luxer Zeit.

in luver zett.
Darauf gab der Amtsvorsieher befannt, daß in der Nacht zum 27. d. Mits, von abends 9 Uhr die Nacht zum 27. d. Mits, von abends 9 Uhr die Ihr nachts eine Berdunkfung aller Fensier. He von Wedinkrüme im Weg.-Beitr Merfeburg angeordnet ist, wie ichon bindingtid durch die Preise befannt gegeben worden ist. Eine frienge Kontrolle sindet findt ind Phierhenstige müßten undedingt auf Bestrafung gemeldet werden,

Aus dem Geiseltal

Tenerwehrleute ge'n ht!

g. Derbenna, Da in Kürze im Spriten-verkand Deer und Riederbeuna eine freie willige Aeuerwehr gegriindet werden ioll, werden als beienigen, die der Keuerwehr beitreten wollen aufgefordert, lich beim Sp it zenverkandsborischer zu melden, Untoften entstehen den Areiwilligen nicht.

Grit Grlaubnisidein beforgen,

g. Körbisdorf. Das Betreten der Felder in der Geneinde Körbisdorf zum Autter-fuchen und um Rilben- und Kortoffelnsto-veln ist nur mit einem Ersaudnisichein ge-stattet.

Berfammlung ber 221%.

g. Groffanna. Um Sonntagvormitrag fand im Gasthof Ohme eine Bersammlung des Orisgruppenbereichs Groffanna ber DMF statt. Der Redner gab über die Borfomm-nisse im Ortsgruppenbereich aussührliche Auf-

Gründung einer Feuerwehr.

g. Frankleben, Bur Gründung einer frei-willigen Feuerwehr können fich ortsanfaffige Manner im Minbeftalter von 21 Jahren

In die Schienen geraten.
g. Abhfden. Als hier ein älterer Wann auf seinem Bahrnad von Riederbeuma kom-mend, einem Gesponn ausweichen wollte, kam er mit beiben Rädbern in die Millen ber Schienen der "ektrischen Bahr auf führze jo bestig, daß er eine blutende Munde davom-ktun.

Der 80. Geburtstag. g. Babigter. Frau Geibel geb. Rien-belt, fann heute ibren 80. Geburtstag begeben Bir gratufieren berglich.

Bortrag fiber Rolonien.

a. Menissau. Wehrere junge Mädschen besanden sis am Sontras fiber auf dem Benaben sich am Sonnabend mit ihren Fahr-rädern auf dem Wege nach Collenben, Durch den schlichtigen Wege verlor eines der Mödel sie Gemalt über ihr "Siahlroß" und juhr der Kolonien".

Das Lützener Land

Schwergewicht'er unter den Kartoffeln.

fi. Aleingöhren. Erot ber Trodenheit bie Arrtoffelernte bier febr gut ausgefall Der Bauer B. erntete Kartoffeln, bie ein t gwei Ffund wogen.

ü. Lüben. Im "Roten Löwen" hielt die RSDNP ihre monatliche Generalmitglieder versammlung ab auf der verschiedene Ber-anftaltungen bekonntgegeben wurden. Bg.

Meber nahm die Stärtemeldungen der eingelnen Zellen entgegen, während Vg. Mesdelnen Zellen entgegen, während Vg. Mesdelnen Zellen erte eine Ausgebart der Vollen der

Um Leuna und Dürrenberg

Gefährliche Sachen in Ceuna.

Aber fie bestehen nur in der Theorie. - Jeuerwehrübung an der To-Bu.

d. Lenna. Als Ausklang der Reichsseuerichutswoche in Lenna sand am Zonnabendnachmittag eine große Jeuerwehritdung fatt.
Angenommenes Brandbosset war das Gebände der Tonbild-Big in am Indie kriefer. Der "Bliß" batte mößene diene Kindervorstellung eingeschlagen und gezinbet. Die Gesar einer Vanit word des die roß, und eine gange Keibe "Berlehungen" und "Echölgungen durch Anuchenfulm" mar en zu betlagen.

Krankenhaus transportiert.
Unter Leitung der Führer der Feuerwehr, Schleich er und Schmitt, war inzwicken die Setämpfung des "Brandess" eingeleitet worden. Schon turze Zeit nach eintressen genagen die Kettungswagens waren auch der Wasserwagen und die Völfgeräte zur Telle. Die Söcharbeiten wurden nun mit aller Energie durchgeführt, und als man schließlich aus sint Schläuchen Basser aus die Horden Burde geden werden Wacht gebrochen. Brandingetor Leitloss von der Keuer-Brandingetor Leitloss von d

Brandinipeftor Leitloff von ber Brandinipettor Leitloff von der Feuerwehr des Ammoniamertes, der der Uedung
als Begutachter beiwohnte, äußerte fich anerkennend über die Veifungen der Ortsfeuermehr. Sie war igneitlenen zur Teile. Alle
Attionen ersolgten mit Uederlegung und
kleftlicheftelt. Dr. Bolfer fonnte als
Arzt auch die Arbeit der Santitäter gedinernd bervoreheen. Die Uedung, die großes
Interesse die der Einwohnerschaft bervorriet,
hatien auch Ortsgruppenteiter der NEUNE.
Tein und Ortsgruppenteiter der NEUNE.
Kirchner besucht.
Am Sonntea fand am Vormittan Kirch-

Kirchner belucht. Am Sonntag fand am Bormittag Rirch-gang, am Nachmittag ein Propagandamarlch der Kenermehr flatt. Errezieren und Ge-räteibingen auf dem Schuftplach der Audwig-Jahn-Schule beendeten die Beranstaltung.

Rameradichaftsabend der 5%.

d. Lenna. Der Sturm 11 hatte seine SU.-Männer und deren Angehörige am Sonna-bend zu einem Kameradichaftsabend nach dem Galibaus Böhme in Göbfisich eingeladen. einem Ramerabifditeabend noch bem m. Benchitt. Das Mentnerebevaar Frang mis Bibm ein Golftieb eingefladen. Da bn tonnte am Sonntag das geft ber en man dem Rufe gefolgt war, bewies, biefem Abend fein Plat im Saale bergliche Glüdwünsche. Dem Jubelpaar bergliche Glüdwünsche.

mehr frei war. Mit besonderer Freude fonnte Surmführer Arnold den Surmbannführer Brehm begrüßen, der es sich nicht hatte nehmen lassen, der es sich nicht hatte nehmen lassen, mit kreife des Sturmes il einige gesellige Stunden zu versehen. Herner begrüßer Eurmführer Arnold in humorvollen Borten seine Su-Männer und deren Angehörige und dat die Frauen, es ihm nicht nachzutragen, wenn er immer vieder die hem Motorto "Michts für uns, alles sitt das Baterland!" werden auch Jeffrauen Bertländnis für die Ange eines Sturmführers haben und ihre Männer gern zum Deint solieden. rers haben ut Dienft ichiden.

Nun trat der Frohfinn in seine Rechte. Einzelne Kameraben trugen zur Erhöhung der Stimmung bei. Bet allen wird diese Kameradichaftischend in bester Erinnerung bleiben. In vielen ift aber der Bunich lebendig, trecht bald wieder einen solchen Aberd du verleben.

Wir gratulieren.

d. Lenna. Sente fann bas Chepaar Guftav Rung bas Geft ber Silberhochzeit felern. Dem Silberpaar auch unfern Gludwunich.

3meieinhalbtaufend Aurgafte.

d. Bad Dfierenberg. Die amtliche Rur-lifte Rr. 17 meift unter 948 Rummern bis 19. September 2435 Berfonen auf.

d. Bad Dürrenberg. Gin von bürren Blättern entblößter Raftantenbaum auf dem Dreied der Beipaiger und Beiftenfelfer Straße treibt jeht wieder grune Blätter.

Aus dem übrigen Kreisgebiet

Aleikige Sande an der Arbeit.

gieffige yande an der Attoell.

w. Pörften. Seit Aufang Schember hat
ber Arbeitsbetrieb auf ber Reichsautobahn
frece Porften-Küftin-Miebebach mit allem
Aachtrud eingelest. Durch eine Weigenfelzer
firma ilt fiblich Löffen eine etwa 20 Morgen
arbe Aflesgrude eröffnet worden, bie die nötigen Sand- und Alesmengen liefert. Mehrere
hunder Alreielter ind bisher an bem Aau böfchäftigt. Weitere Einftellungen frehen noch

Unter ber golbenen Mnrte.

Ein Todesurteil in Plauen

Stadt erfdossen, der dritte in studigig.

Das Gericht führte in seiner Urteilsbegründ von den gene aus: Ottmar bat am 25. Junt gemeinsam mit zwei anderen Etraffelangenen den dauptwachtmelte Beckert im Gerichtsgefängenis Ocksnitz übersallen und seinen Kopf in Ticker und Decken so einzewidelt, daß der Iod burth Erstiden und seinen Kopf in Ticker under Schriften und feinen Kopf in Ticker under Erstiden in der in einzewidelt, daß der Iod derner Berteilung er sei bei Er Tat nur Gehilfe gewesen und Gehardt habe den Tad des Austrehalts der Art, wie der Ausstrachten der Art, der Verleren der Steiner der Steine und der Art, wie Ditmar den Kopf des Hauten der Art, wie Ditmar den Kopf des Hauten der Art, wie Ditmar der Kopf des Hauten der Art, wie Ditmar mit er, das der Austrehen hat Ertmar mit Uederscaung gebandelt, dem er Sai das zur aus Lieber lange worder ab-

gewogen. Eine Affettbandlung tomme nicht in Grage. Bu betonen fet bie icier un-men fatiche Gemittsverrobung bes Oltmar, ber den Mann getötet habe, der ihm febr viel Mittel entgegenbrachte und febr viel Gutes getan habe.

Selbftmord eines 14jährigen

Am Donnerstag friß gagen 6 Uft sand man in Riedersachswerfen in der Röhe des Reichsdachnisches einen Toten. Es handelte fich um den 14jübrigen Mittelschiler Gerhard d. and Vord de usen, der fich in Laufe der Nacht vom Jug übersachren liek Uns hinterläßenen Zeiten acht bervor, daß er diese Berzweiflungstat deshalb beging, weil er eine mangelhafte Klassen, arbeit gekörieden hatte.

Biffe Schlägerei auf dem Bahnhof

Mul dem Bafingerte auf oem Dangigot Mul dem Bafinger in Sanderei. Da der Andreichteter die Seiben faunrischlichter die Seiben faunrischlichten Faufvollenflierter die Seiben faunrischlichten Raufvolle anseinanderbrinnen wollte, fielen kleie über ihn ber, warfen ihn dem Gibfi auf die Edicuren, warfen ihn dam ichke über die Erbe und trampetten mit den Riffen auf ihn berum. Schließtid gelang es dem Andriacremier, Rufe au faaffen und einen der Kaufvolle in Boliziciacwohrem zu hinnen. Dort aerfoling er alle Einrichtungsgegentflände. Der ichververleite Kahrenierlichter mutte tie spreicht des Besaudinna begeben.



Metallbedarf w'rd gebedt

dürfen. Die Kammer hat auch in dem Berichts-monat der Rollage der Planoindustrie ihre besondere Aufmerkfamkeit geschenft. Alle Ver-mihungen, dieser Industrie össenkliche Auf-träge der jeweiligen Art augustübren, waren bis ieht im wesentlichen geschotteet. Deshalb ist det meelentlichen geschotteet. Deshalb ich der Not der Zeit gehorchend auf die Her-lich der Not der Zeit gehorchend auf die Her-stellung anderer Gegenitände umgeliell hat, gegebenensalls andere össentliche Austräge zu-auführen.

Landw. Bant ber Brov. Cachjen, Balle

Der Gefamtundig der Bant betrug 500 885 500 MM, Die Gefamteinundhmen fiell-ten sich im Bericksjahr auf 989 500 MM, die Gefamteinundhmen fiellen sich 800 MM, die Gefamtansgaben einschließlich Volgreibungen auf 908 600 MM. Ge erafbt sich im Rein-gewinn von 55 950 MM, nachdem vorher 1000 MM, als Grundfapitalginien an die Landschaft abgesight worden sind. Unter Be-trässighen des Gewinnvortrages aus 1982 von 98 800 MM, stellt sich der Ueberschus auf 164 780 MM.

Was toften die gelben Sorten?

Preisregelung auf dem Rartoffelmartt.

Preisregelung auf dem Nartoffelmarkt.

Ter Neichsbeauftragte für die Regelung des Abbatges von Nartoffeln gibt iolgendes befannt: Es dat fich berausgestellt, daß imfolge der erhößten Nachfrege and gelben Speisefartoffeln für diese Verten wilkfürliche und erhößte Aufdigege erhoben wurden. Im eine organische Entwicklung der Speisefartoffelpreise au gemähleisten und den Preiszuschlag für gelbe Sorten zu begrenzen, wird für das ganze Neich ein einheitlicher Preiszuschlag für gelbe Sorten von 20 Ps. is Jenner zu den für die einheitlicher Preiszuschlag für gelbe Sorten von 20 Ps. is Jenner zu den für die einheitlicher Preiszuschlag für gelbe Sorten von 20 Ps. is Jenner zu den für die einschlicher Preiszuschlag gilt für Käuser dem Erzenger-Windespreise lessenderen Staten der der Gebonders daran hingewiesen, daß durch diese Ausgebard den Verbrancherpreise einstreten darf. Für alle anderen Sorten Speisetartoffeln bleiben die biöher von mir seltgeseinen.

Voraussehung für den Export

Der weitere Berlauf der Tagung der Deutiden Weltwirfdafilicon Gejellichaft

Im weiteren Berlauf der Tagung der Teutscheine Weltwirtschaftlichen Gelellschaft in Erfurt, über deren Beginn wir dereits am Sonnabend deribeten, wied der Präfident der Gelellschaft, Gouwerneur a. D. Dr. Schnee, darauf die, das die Jagung des Jaruf der Gelellschaft, Gouwerneur a. D. Dr. Schnee, darauf die, das die Jagung der der Gelellschaft, Gouwerneur des Juterless stehende dertische Arauf der Ausgend des Juterless stehende dertische Arauf die, Tuterless stehende dertische Arauf der Verlächung aum Ausland bekondeln will. Aufgabe der Gelellschaft seie, die Borgänge und Jusammenhänge des Welthandels und der ionstigen wirtschaftlichen Besiehungen zu erforschaft.

Jutammenhange des Welthandels und der tonstigen wirtschaftlichen Beziehungen zu erforschen. Der Reichsführer des Handels, Krofeisor Dr. Enemitje oblitischen Beziehungen zu erforschen. Der Reichsführer des Halten Referat, daß zumächt gemitje volltische Westellungen ihr ein Wiederaufblichen des Welthandels actroffen werden milisten. Dazu gedöre in erfer Linie die volltische Gleichberechtigung Teuligklands. Eine weiter Berugsletzun Teuligklands. Eine weiter Berugsletzun für ein Wiedererstarfen des Welchderschitzung des Goldes und die Kontonischen der Welchen der Welchen der Welchen des Helbererschaften des Welchenstellungs des Goldes und die Köning des Schleden und der Welchen der Welchen der Welchen und der Welchen der Vertreter des Reichweitschaftlichen Vertreten der Welchen der Vertreten d

Serstellung inländischer Rohftoffe mit allen Witteln in Angriff genommen. Gleichzeitig geht die Reichöreigerung tattröftig daran, unsere Aussuhr zu fördern."

Mufmariche jum Beginn ber Bernfoichulung.

Aufmärsche aum Beginn der Berusschulung.
Rach einer Meldung des Informationsbientes der Deutschen Krbeitsfront find die Vorbereitungen für die aufähliche Berusschulung überall im vollen Tange. Estenne damit gerechnet werden, daß mit den Aursen und Echragingen in den Lehrtaueradschaften wenn nicht am 1. Ditober, so doch in den erten Pfiedertagen begonnen virte. Danf der Keiftellungen aus dem Reichsehmissentiampt iet es in diesen Beiterfalleigung erfen Male möglich, die zulähliche Berusschulung auf aufschaften den Keiftellungen auf den Gelich Beiterfalleigung in der Vollen Beiterfalleigen wirden der Vollen gemeinfam mit dem Jugendunt der Aufman der Aufma

Förderung des Barentaufchgeichäftes.

Förderung des Barentaulsgeschäftes. The Ausenhandelskielle für das Aheintaud ist in das Aheintaud in Koll meift darauf bin, das die Schwierigaeiten des Ankenhandels es nobendig moden, ale Bohlofferien zu erischöpfen, um im Interesse der Rochtoffendelschaftung die Anschlicht zu södern. In diesen Wöglichteiten gehört beute besonders anch das Barenaustaulsgeschäfte. Jur Durchflörung des Barenaustaulsgeschäftes haben sich etwick eine nein umb sichwerdenischen die setz die weite und sichwerdenische der Dussellen, Dussellen, Dussellendenische der Lussellen zu einer Arbeitägemeinköaft aufammengeschlösen.

Arbeit für die Schulentlaffenen

Befichtigung der RE-Sago durch Dr. Sen.

Besichtigung der RZ-dago durch Tr. Len. Der Stabsteiter der PD und Führer der Deutsichen Afreitisfrent Dr. Len beituckte am Milknoch die Unitsleitung der PO-dago in der Oberften Leitung der PO fowie die Meischehriebsgemeinichaften handel (17) und dandwerf (18) in Verlin, Zimistiche Hei-elfungsleiter, Unterabteilungsleiter und Mitarbeiter der Dienkfielke waren im Hofe des Europahaufes zur Begrüßung Tr. Lens angetreten. Der Amsteiter den Tochogo Ka. Den Nenteln, begrißung Tr. Lens angetreten. Der Amsteiter den Tochogo Ka. Den Verlich, begrißte den Stabs-leiter der VO mit Borten des Dankes und mit dem Gelöbnis der Treue zum Kildrer und der Berbindenkeit zur Bolf, Bewogung und Etaat, das in ein dreifäches "Stea-Beil" ausflang. Er. Len dankte Er. von Kentelu und brachte seine Arende über den ihm ber-reiteten Empfang in herstichen Maarten.

Magdeburg, 92. Sept. Zuckermarkt. (Terminpreise)

Spartasse und Zinssentung Dr. Aleiner auf der Sparfaffen- und Giroverbandstagung in Biesbaden

Rräftigung erfuhr.

Das Jahr 1983 verzeichnete bereits einen Ein lagen zu wachs von 830 bis 900 Mill. Neichsmart. Diefer Juwachs dat fich im Zaute des Jahres 1984 noch beachtich erfohlt. Bezüglich der flatten Liautoationsvorföritten ihr nach der perfönlichen Un ficht Dr. Kleiners eine Vockerung möglich. Es genüge für die Zeiten des fihmantenden Beaufig für die Ariehn der Rominuffurfößen eine allerdings fofort greifbare Liquiditätsreferve von 1 Milliarde Reichsmart, Einzekend ünkerte fich Kräfübent Kleiner

Singehend äußerte fich Präfibent Aleiner iber die Jinsfonverson. Diese sei bisber nicht eingetreten, weil sie noch nicht organisch wachsen konnte. Die Jinskonversion könnte

Bank-Aktien

51,7° 52,10 80.56 80.00

Retriebseinichräntung der Schweizer Spinnereien. Die Generalverfammlung der Webereimiglieder des Schweizeitigen Ihmerei. "Die Generalverfammlung der Webereimiglieder des Schweizeitigen Ihmerei. "Dierreie und Webereiwseins das mit Ruckfohl auf des tachtrephale Selchäftstage die Auchführung eine allemeinen Ketriebseinichräntung für die Zeit vom 1. Kovember 1934 bis um 30. April 1935 beschöften. Joher Bedrieb ist berpflichte, eine Verminderung um 20 Prezified ist der Verminderung um 20 Prezified ist der Verminderung um 20 Prezified eine Verminderung um 30 Prezified eine Verminderu

81.0

Berliner Börse

Berlin, 24. September. Der worbörs-liche Friihverfehr lag ruhig. Man glaubt, daß das Intereffe am Rentenmarft weiter angalten wird,

Deutsche Anleihen									
	1 22: 9.	21. 9.		22. 9.					
Deutsche Wertbest.	1		6 D. Reichsb. Schtz.						
Anl 23 für 1, 12, 32	82,12	82,12	6 Dt. Reichsp. 30 F. I						
do. für 2. 9 35	95,50	95, ° 0	6 do. do. Folge II .	90,87	10,81				
Dt. Reichsanl, 29.			6 Pr. Lds.Rent.Bank	24 (1)	94 00				
Dt. Reichsanl. 27.			D.AnlAusl1						
Dt. Reichssch, .K'		95.00	Schein 978.	8.00	5.12				
ung-Anleihe	93,50	94.00	D. AnlAusl.		10000				
r. Staatsanleihe 28			Neubesitz						
Pr. Staatssch. 29	107,62	107.62	D. Wertbest Anleihe		-				
II. Folge n. 31 I. F.	100.57		4 Dt. Schutzg. Anl.		12				
do. 1930 I. Folge	102,6	100 25	6% (8%) Mitteldeut.		1				
Phile Ctrolings 26	Lowy	100,00	T 11-1 A-1 20	00.0	100				

6 do. 1930 I. Folge 6 Thür. Staatsanl. 26 6 Thür. Staatsanleihe Rm. 27 u. La, B. Steuergutsch. Gr. 1	117	6% (8%) Mitteldeut. Ldbk - Anl. 29	100
GC	lapiai	ndbriefe	
6 Pr. Pidbr. G. 41 pfr. Em. 6 do. do. Em. 41 6 do. do. Em. 45 6 do. do. Em. 19 6 Pr. Ztrst. Gld. 1, 3, 6, 10 6 do. do. B. 9 6 do. do. R. 18 6 do. do. R. 18 6 do. do. R. 18	90,25 90,25 8 00 92,0 92,0 92,0 92,0 92,0 92,0 92,0	6 Pidbr. Anst Komm. R 20 6 do. do. R. 6 6 do. do. R. 8 7½ Prov. Sachs. Ids. Gpf. 6 (S) do. Ausg. 1—2 6 Liqu. Pfandbriefe 5 Prov. Sachs. Lds. Roggen	59, (A 89, (A 80, (A 80, (C) 54, 81 84, 30 88, 50 5, 85

20	Ve	r	kel	ır	8-	AR	tie	en
R.	21	1	13,71	ı	6	do.	H.	Kom.

	22. 4.1 22. 4.1 21. 4.		22. 4.	24.41	21.
A. G. f. Verk Allg. Lok.u. Kr. Can Abl Sch. Dt. Eis Betr do. Reichsb	0.00 70 82	do Sildam Dof.	25.00	49.50 25,54 31,1	49 25, 31,
Halb, Blankbg.	111 75 111,75 111,75	Hansa Dampi. Nordd. Lloyd . Nordh Wern.	28.75	28 62 4 00	28,

Berl, Handelsg. do, HypBank do, Kassenver, Commerz- und Privat - Bank Deutsche Bank u.DiscontG. Dt. Effekt, Bank Deutsch, Gold- diskont-Bank		72,75 75,50	96.25 	Hamb, Hyp Hann. Bodenl Meckl Strel. Hypothek Mein. Hyp Mitteld. Bod Credit - An Reichsbank Sächs. Bank do, Bodencre
		In	dust	rie-Aktier
The state of the s	2.9.	24.9.	21. 9.	
Accum Fabr.	-,-	-,-		Deutsch-Cont
Adler - Portl				do. Erdől-A.
Zement		38,00	37,00	do. Kabelwer
Allg.Kunstz,U.	65 00	65,U	64,3	do. Linoleumy
Allg. ElGes.	28.25	28,00		
Als. Portl C.		143,75	149.50	do. Steinzeug
Ammend, Pap.		76,75	16,75	do. Tel. u. Ka
Anh. Kohlenw.		97.00		do. Ton- u. S
AugsbNürnb.				Dtsch. Eisen
MaschFabr.		08,75	07.2	Dommitzsch
n . n	125.05	124 75	135 0	Dortm. AB Dyn. A. Nob
P. J. Bemberg J. Berger Tiefb.		131,50		Dyn. A. Nob
Bergm. Elektr.	130,30	17.75	17.7	Eilenb. Kattı
Brl. Gub. Hutf.		121,00	121.00	Eintr. Braun
Berl. Holz-K.			81,7	El. LiefGe
do. Karlsr. Ind.		128,50	127, 15	Elektr. Licht
do. Masch B.	101.75	108. 2	109.00	Kraft
Braunkohl &				Engelhardt-B
Brik,-Industr.	190 25	1 15.00	197.0	
Brnschw. A.G.		120 50	110.5	I. G. Farben Feldmühle.
Brow. Bov. Co.		13.50	13. 5	Felt. & Gui
Buderus Eisen	36.00	36 00	\$6.23	
Duder and Libert	1	3.00		Fraustädter
Chade	217.50			Froebeln Z.
Charl. Wassw.	-5.0	95,50	J4.75	

I. G. Chemie v. Ch. Fabr. Buck, do. do. Grünau do. do. v.Heyd. do. Werke Alb. Chromo Najork

02	do Spiegelglas			-
51	do. Steinzeug .		112.00	-
75	do. Tel. u. Kab.		89,01	8
	do. Ton- u. St.		74, 15	
	Dtsch. Eisenh.		77,00	
2-1	Dommitzsch T.		140,00	14
	Dortm. ABr.			-
0.	Dyn. A. Nobel		73,00	i
	aryan iti itobei		10000	
7	Eilenb. Kattun			-
4.6	Eintr. Braunk.	40, 0	140,00	19
7	El. Lief Ges.	101,75	101,62	10
16	Elektr. Licht u.	100		
(5 00	Kraft	110,5	119,00	11
-	Engelhardt-Br.		97.00	0
0.	Engernardi Di.			1
- 1	I. G. Farben .	143.00	143,00	14
75	Feldmühle	127.00	126,50	12
5	Felt. & Guill.	70 Oc.	76,14)	7
25	Ford Motor .		54.0.	5
~	Fraustädter Z.		54,0. 112,00	11
-	Froebeln Z		138.00	1 1
75	riocecin E		100000	
.5	Gelsenkirch.B.	01.87	95,75	n
	Germania C		U5 75	o
00	Gesfel. Loewe	110.6	110, 37	1 i
	Glauziger Z		124,75	10
ī	Goldschmidt .	4.50	44.25	
00		144		г
50	Hall, Masch		17,51	A
10	Hamburg, El	137 00	135,37	13
-	Harburger Eis.		73,50	
	Harb, Gummi .		28 50	2
	II Dester		20 344	. "

-,-	-,-	Deutsch.Cont				Leopoldsgrube	35 6	
017.3	11111	Gas Dessau .	125,75	125,50	124,50	Linde's Eism.		101,0
-,-		do. Erdől-A.G.	115.69	114,25	115,11	Lindström AG.		
38,00		do. Kabelwerk.	82 12	82,50	83.01	Lingel Schuhf.		-,-
65,UI		do.Linoleumw.	50 37	53,17	50,50	Lingner-Werk.		121,5
28,10						LöwBrauerei		
4 75	149,50	do. Steinzeug .		112.00				
76,75				89,00		Magdeburger		
97.00	10,10	do. Ton- u. St.		74, 15		Allg. Gas		
71.00		Dtsch. Eisenh.		77.00		do. Bergwerk		
68,75	-10-	Dommitzsch T.			140 00	do. Mühlenw.		146,0
00,13	01.0			-,-		Mannesmannr.	74.12	
24 75	135 0	Dortm. ABr.		73.00		Mansf. Bergb.	17.25	71,0
		Dyn. A. Nobel	(1)	13,00	· corto.	Maschinenfbr.	.,	.,,0
31,50	120 74	F11 - 1 FF 11			1000	Buckay		16.5
17,75	11,1	Eilenb. Kattun		1,00	191,00	Mitteldeutsche		10.0
	121,00	Eintr. Braunk.	101 75	190,00	101,50	Stahlwerke		
-,-		El. LiefGes.	101.15	101,02	101,50	Metallges	.0 %	40.0
28,50	127, 15	Elektr. Licht u.			1.0.00	Metaliges,	10 A	157.0
108.12	109.00	Kraft	114,5	113,00	119,00	Mühle Rüning.		131.0
		Engelhardt-Br.	-,-	41.00	96.50	Neckarwerke .		94.7
10.00	197.0							
		I. G. Farben .	143,00	143,00	143,25	Niederl. Kohl.	190.00	190,0
	118,75				126,25	Norddeutsche		
13.50		Felt, & Guill.	70 Oc		76,75	Eiswerke	6070	-,-
₹6.00	\$6.25	Ford Motor .		54,0				
100		Fraustädter Z.			113,00	Oberkoks	100,14	
-	-,-	Froebeln Z		138.00	151 -5	Orenst. Kopp.	89 75	84.7
	14,75	the little to the later				DI		
174.75	1745	Gelsenkirch.B.	01 87		02,12	Phonix Bergb.	48.60	48,2
		Germania C		95,75		do. Braunkohl.		-,-
100,50	101 00	Gesfel. Loewe		116, 37		Polyphonw	12.5	17,5
v5, 12	-,-	Glauziger Z		124,75		Plauen, Gard.		80,3
86,14	36.1.	Goldschmidt .	14.51	44.25	u4.25	Preußengrube.	92	-,-
	64,00							
30,50	130,50	Hall. Masch		17,51	85,50	Radeberg Exp.		-,-
	61 75	Hamburg, El.,	137 00	135,37	135,50	Rasquin Fbw.	1.500	52.7
		Harburger Eis.		73,50	12.14	Rathg. Wagg .		46,5
	3375	Harb, Gummi .		28 50	28 75	Rhein. Braunk.	100	241,5
50.75	50,12	Harp. Bergbau	152,00	104.25	105.00	do. Elektrizit.		16/2.5
	122.	Hildebr. Mühl.		18.12	78,75	do. Spiegelgl.		89,0
	197				***			

ministen.	•					
751116,75	Rhein, Stahlw.	1 92.50	. 43.37	1 42,.5	I doingto M	i men
7,00 76,12		1			Leipzig. B	nr.26
5.00 115 (1)	Elektr	104. (104.12	104,00		
1,25 83.10		1.00	-,-		om 22 peptem!	Dea
5.00 54.87		1	96,50		Allg. Deutsche Credit-A.	1 52,00
		1			Ang. Deutsche Credit-A.	
5,50 67,00 8,00 48.7°	Roddergrube .				Chromo Najork	
3 00 48.7	Ph. Rosenthal,		49,56	50,00	Cröllwitzer Papier	20,00
	Porzellan		89.60		Falkenstein Gard	73,00
1,51 170,50		1			Kasseler Jute	1109,00
75 87,75	RütgW. A.G.	42,0	42.12	12,20	Kirchner & Co	8,00
1.7 55.75		1	0.0		Landkraft Leipzig	1 40,56
	SachsW. 7 G.	-,-	. 7. 7.		Langbein Pfanh	17,00
2 56 22,00	Salzdetfurth K.	-,-	157,50		Leipziger Baumwolle .	1 -,
0,06 120,5	Sangerh. Msch.		84,00		do. Wollkämmerei	120,00
,ut 128,5t	Sarotti - Schok,		75,00		do. Kammgarn	100,50
81.00	Sauerbrey M		-,-		do. Hd. u. V. Bank	08.00
	Schub, & Salzer	173.00	17 ,00	171,00	do. Bier Riebeck .	/8,50
	Schuckert & Co.		94,((Lindner, Gottfr	
	Schulth. Patzh.	112.50	112.00	112,00	Mansfeld Bergbau	1 77.59
50 124,0	Siegersdfr. W.		70.00	72,25	Pittler Maschinen	134.00
0, 57 (21, 25	Siemens Glas.		52.54	82,50	Polyphon	17.50
75 19.75	Siem, & Halske	146 56		140,75	Prehlitzer Braunkohlen	141.00
,50 35,02	Sinner A.G.	1.000		J2,50	Rauchwaren Walter	1
,00 162,00	Steatit Magnes.			133.00	Riquet & Co	0,25
					Fahlberg, List & Co	10,29
		102.10	103,17	11/3 00	Schlema Holzstoff	
,50 123 G		103, 0	01,25	52,50	Schubert & Salzer	170,00
,30 123 G				72,50	Schubert & Salzer	
	Gebr. Stollw.			192.00	Sondermann & Stier	1.00
	Südd.Zuck AG.	112,10	192 00	192.00	Stöhr Kammgarn	104,00
			105.25		Thur. Gasgesellschaft .	122,50
	C. Tack & Cie.				do. Wolle	127,09
,-	Thale Eisenh.				Zuckerraffinerie Halle .	79,00
,10 [40,00	Thur. Bleiwib.		-,-			
561 74 50	do Floh u Goo		-,-		The state of the s	5150 T

41,12 103 50 104.00

110 50 112 0

do. Glanzstoff do. Harz. Ptl.C. do. Thür. Met. Vereinig. Stahl. Vogel, Tel.-Dr.

-	√om 22. 5ep	tembe.	
0		Geio	brie
	1 Dollar	2.475	2,479
0	100 holl, Gulden .	169.93	170,24
6	100 franz. Franks .	16,495	10,535
-	100 schw, Franks .	81,67	81,81
2	100 Belga	58,545	58,545
0	100 tschech, Kron.	10,42	10,48
v	100 schwed. Kron.	63.68	63,8€
	100 norweg. Kron.	62,96	02,18
į,	100 dänische Kron.	55,13	55,25
ü	100 öster, Schilling	48.95	49,05
U.	100 ungar. Pengö .	-,-	-,-
0	1 Pfund Sterling .	12,345	12,375
- 1	100 italen. Lire .	21,48	21,52
	100 span. Pesetos	34,19	34,25
0	1 argentin. Peso.	0,655	0,659
- 1	100 finnische Mark	5,450	5,460
	100 bulgar, Leva.	3,047	3,055
U	1 japanischer Yen	0,737	0,730

Sin

Es sche su han auf da mehr s der I men, n Das rechte begrüß und "hen All den All den All den All den Boten B

Mary

B In !

Jagdan der Sa

märts

heraus, vieri etwa d bat un ben

Fili wild, t Tage Inde mäßige ihrer in der

biesjä: treten zur 25 jeden die E glatte Nase Borde ftimm

Ein lein Rolle: Mufit Drei

Herbi Unter werde zerstö follter ren oder Wiefe Som narb Abfä

A Neur Köhf mari hinte Töch Kind Mot fcler verle haus nahr

Wer tennt den Masjäger?

In der Racht gum Sonntag bemertte der agdauffeher 2B. Ulbricht-Merfeburg in Jagdauffeher 28. der Saale unterhalb der Berderichleufe ben Radaver eines Rehbodes ftromabwarts treibend. Es gelang Ulbricht, das Tier ans Ufer au gieben und hier ftellte fich beraus, daß es fich um einen breis bis vieriährigen Bod handelte, ber ichon etwa drei Bochen im Baffer gelegen bat und

bem bas Gehörn mit ber Schabelbede bis aum Rafenbein abgefägt war.

Es ischein fich bier feinesfalls um Bilberer zu handeln, denen es doch in erster Linie auf das Bilbyret angefommen wöre, viel-mehr ischein der Nasjäger aus den Areifen der Jagdberechtigten selbfig au fam-men, weil alle Anzeichen darauf hindenten.

Kugel an finden war.

Hir folche "Täger", die ein Stüd Rehwild, von dem eine viertöpfige Familie gedn Tage lang Mittagessen fünnte, ver- lindern lassen, mm sich ein unrechmäßiger Beise erbeutetes Gehörn wirderen "Kodeniammtlung" eingawerleiben, sie ind est die Anderständer Aggesschäft kein Plat ind est fla ub bssen, das diesem gemisenlosen Scholen und die Anderständer den Badischen bad das Handbad das Handbad der Badischen bad das Handbad der Badischen bad das Handbad der Gester der den des Agadischen bad das Handbad gelegt werden kann.

Zirfus Kapitan Schneider.

Ittns Aapitan symeloet.

Es ift wohl das größte Unternehmen des biesjährigen Octoberfestes. Gowen und Löwininnen machen den Sauvstierbestand aus. Zede Alterskufe dieser Aaustierve ist vertreten vom ameimonaltlichen Töwenbach bis aur Wistrigen Töwengrosmutter. Mie aber find sie achm, den Gemenschmutter. Mie aber find sie achm, den Dompteur Bengel auf beinabe ieden Bint gehorchen. Biel Beisoll ernten die Gleichgewichtstunftlied eines runden glatten Eeslöwen, der einen Ball auf der Aafe balanziert im Handlind, d. auf den Bordertlingen. Ja, daar Muitt auf abgekimmten Hupen macht das Eeenngescher!

stimmten dippen maat das Seculigeocuer: Eine Gruppe actefriger Vären sibirt Fräu-lein Betty vor. Da wird Vall gespielt, Koller gefohren, gelangt nach der eigenen Mufit einer Värenfapelle und anderes mehr. Drei gezähnten Belfanen wird Kapitän Schneiber noch mehr Runftlicke beibringen. Auch ein dielem Zirtusunternehmen ist, daß man möhrend der Vorfisbrungszeit zu ieder Zeit eintreten fann, do die Altraftionen lausend wie Kinobilder aufeinanderfolgen.

Rein Kartoffeltraut verbrennen.

Rem Rationelltaul verbreunen.

Son Landwirten und Siedlern wird im Serhft vielfach das Archfesstraut verbraunt Unter jedem Aschaftschaut verbraunt Unter jedem Aschaftschaufden auf dem Jete werden so Willionen von Bodenbatterien zerifört, die doch gerade erhalten werden sollten: Jeder tseine Kranthaufen if eine vramische Wasse, die deholde bervorgebracht bat, und die ihr wieder zusteht. Alle diese steinen Kranthaufen, zustammengeähzen und sompostiert, ergeben im nächten oder übernächsen, dasse im nächten Weisendünger, der als lose Vedeckung im Sommer nach dem ersten Schaftschauften Wissender frisch und aar erhält. Gerade solche Blösäle vom Keld sind unermestlich aftereinzeich und bewirfen Bunder auf dem Erinsland.

Rind läuft ins Moforrad.

Anno damit des Anolectus.

Am Soumabendundmittag fam es anf dem Reumarff au einem Berfehrsunfall. Sin Abiglidener Einwohner paffierte den Reumarff mit seinem Jandwagen, an dem fich linten lein etwa vier- dis sinst Jahre altes Tödeterhen anhielt. Blöglich wolfte das Kind nach vorn laufen, als es von einem Volorrabsidere erfaht und an Boden geschlebung davon und muste im Kranfenbaus überficht werden. Sin berfachte davon und muste im Kranfenbaus überficht werden. Sin Bolizeibeamter nachm den Katbelind und den Abigliche davon und muste im Kranfenbaus überficht werden. Sin Bolizeibeamter nachm den Katbelind auf haus überführt werden. (

Sinra vom Sahrrab.

Auf dem Radfahrwege an der Leipziger traße unweit der "Fasanerie" stürzte am omandend infolge der dort angesahrenen laskertleine ein Radssärrer so Bettig, daß er d eine farkblutende Wunde am Anie zuzog.

Vom Saalestrand zum Fjorde-Land.

Gine wundervolle "Arajt durch Freude"-Jahrt von Merjeburg-halle nach Bremen und dem Nordland.

Bon einer Teilnehmerin diefer vielleicht ichönften "Araft durch Freude".Fabrt, an der aus dem Areife Werfeburg etwa 800 Per-jonen teilnahmen, erhalten wir folgenden

Am Sonntag, dem 16. September, subren wir in frühester Morgenstunde nach Halle, um dort den Sondergug nach Verenerhaven zie erreichen. Wir wurden von Herrn Stech veradssiebet. In Halle herrschiede auf dem Abhniteig reges Leben. Die Teilenkomer aus den Areisen Schlendink beschieden, der und andere erwarteten mit uns den Sonder-zug, der etwa 900 Teilnehmer aus Schlesten mitbrachte. As er eingelausen war, erhielt daß jeder seinen Plag und dam seite sich der Zug unter freudigen Hellrusen in Be-wegung.

wegung.

Bit suhren über Halbigt der Kalbertadt, Woslar, Sannover und famen gegen Mittag in Vermen an, wo ein größerer Aufenthalt vorgelsen war. Dort stellte sich in löbenswerter Weise die BD, aur Kihrung aur Berfigung. In Trupps von eins hundert Berjonen wanderten wir durch die schönken Teile der alten Hanfeld wir der Manfeld. Sehr eindrucksund wirfte der Warftplat mit dem Nathaus und dem Noland. Dann ging es nach der Böttscherftraße, die ja welfbefanut ist durch ihr Nobinson-Grusse-vonse, die Sülfer Allanis, St. Vetrus und Geponders auch durch das Vaula-Verler-Woderfon-Dauß, Genannt nach der großen Künsser-woderfon-Dauß, Genannt nach der großen Künsser, die Sielen damals nur drei ihrer Gemälde vertaust woden, is ein zu einer damat nurde. Es follen damals nur drei ihrer Gemälde vertaust woden, web der ihr seine gegen 14 Ubr ging es zur Lood-Halle, wo

Am Montagmittag ging die Seereife Ios Am Arbitaginting ging die Secterie tos. Am frühen Rachmittag wurde das Wefer-Jenerichtst passiert und gegen 16 Uhr tauchten die ersten Umrisse von Se Lgoland auf. Vald konnten wir das Ober- und Unterland in straßlendem Sonnenschieft liegen sehen. steune"-jagtt von Metjevurg-halle ni Mm nächten Vormittag erreichten wir die Stätte der Stagerrad-Schach, wo Kapitän von Thülen zu einer kimmungsvollen Ge-bentfeier aufgerufen batte. Um Mittwoch-morgen ging im Hardanger Fjord bei Kobarvit der Votlenwechsel vor kich, den viele mit Interesse habet der Vor kich, den viele mit Interesse habet der Vorde, der viele mit Interesse habet die Vorde, vorde an flei-nen und großen Ortschaften, in denen uns die Besolkerung frendig zuwinte und Hard in Idea und der war untere Un-funft vorden und der war untere Un-funft der Bevölkerung. Deutsche Kahten grüßten uns, Tücker mintsen und immer wieder schallen uns Sellrufe entgegen.

Am Donnerstagmorgen famen wir in Bergen an und inbren die Küsse entlang, um die schöne Stadt au hemundern. Die zahrt hatte im ziele erreicht und num ging swieder aursich nach Bremerhauen. Roch einmas glitten die Schönbeiten des Koordinas diesten die Schönbeiten des Koordinas des und vor die Rochentias und die Rochen der Marichen der Mm Sonnoben dem 22, gingen wir wieder an kand, begleitet von der Warldmussel der Schon der Berne ziele gene die Koordinas der wieder an kand, begleitet von der Varlöhen der Schössel der Bestellen der Schon der Verlen ziele und das der werden wir voller Freude und Vansfarferteil diese sächt gedenken; unter besonderer Gruß aber allt dem Führer, dem wir alles an danken haben.

Botte Bittig

Einbringen der HJ.-Bannfahne.

Die Feier im Schloghof. - Borbeimarich am Sufarendentmal.

Die Feiet im Schlofthof. — Bott Da die für leigten Sonntag angeletzte Keierstunde auf dem Martfplage wegen eines Antounglicks des Gebietsführers ausgefallen war, fand das Einbringen der neuen Bannfahne, verdunden mit der Weiße einer Gejolgschaftsfahne, am Sonnabend auf dem Solgskoftsfahne, am Sonnabend auf dem Solzs, teilundmen. Bon der SR, nahmen an der Beranikaltung teil die Unterbanne IIvor und IIvor und die Gefolgschaftsführer und Fahnen der anderen beiden Untersonne IIvor und IIvor und die Gefolgschaftsführer und Fahnen der anderen beiden Unterbanne, des Parienkord-nitug des Jungvolfes und amei Spielmannsäuße. Unter den vielen Ebrengäften, die der Feierfunde beimohnten, bemertte man u. a. Areisleiter DIIefd, Regierungsvigeptöfichent von Beudebrand und ber Lafa und Katsberrn Riebe.

Lasa und Ratsherrn Riets.
Rachdem die gesamte H3. auf dem Rusandtplate angetreten war, marschierte eine Ehrenadordnung unter Vorantritt der Kapelle der PD. nach der Hallichen Erraße, um die Hahre. der Hallichen Erraße, um die Hahre. der Hallichen Erraße, um die Kahre, die aus Hallichen Erraße, und die Stenadordnung mit der Hahre. der Gebendordnung mit der Hahrenschaft in dem sestität den Feltlich mit den Fahren der Ditter-Jugend geichmidten Scholbhofe an, wo sich dab danach das Programm abwickelte, das mit einem Fanfarenmarsch des Deutschen Jungvolfes seinen Unfang nahm.

Danach nahm Bigepräsident von Seyde-brand und der Lasa für den verhinderten Regierungspräsidenten das Bort zu seiner Begrüßungsaniprache, in der er die Blick der Jungen in die Jukunft senste und sie ermahnte, dem Führer nachzueisern und in Treue zusammenzassatten, um vereint und aciscolien einen feinen bettiden Vosch ermachnte, dem Sübrer nachgueifern und in Treue ausammengubalten, um vereint und geschlossen einen seinen den den den den bilden. Sie follten das Erbe ihrer Vater unvermindert weiterführen, um ein Ge-schliebt von volltischen Wenschen herangubil-den, auf das Deutschland fielg sein kann. Die PSD-Kapelle spielte darauf die "Ervica" von Vertheum, dern einbrucksvollen Klänge erft fürzlich bei der Trauerfeier des verstorbenen Generassesungen der des verstorbenen Generassesungen. Die HI. den der der habet wurden. Die HI. den der der brachte im Anschlieb daran ein Erist von Altendorf "Der dimmel grau" au Gehör,

deffen mahnende Borte einen tiefen Eindrud auf die vielen Buichauer machten, die fich die weißevolle Einführung der Bannfahne nicht entgeben laffen wollten.

entgeben lassen wollten.
Bannführer Erich Sander, der darauf das Wort nahm, gad ein lebenswahres Bild von Minchen, der Feldherrnhalle, wo anch diese Fahne durch den Kührer ihrer Weise erbalten batte und wies auf den großen BJ-Sag in Botsdam bin, wo die Jugend unsüssbar mit dem deutlichen Bolse verbunden worden wor. Er schilderte den weiten Weg der bündlichen Jugend bis an der Jugend, die fich mit ihrem Leben für Deutschland und den Jugend die Kunfelden. Tugend bis an der Jugend, die fich mit ihrem Leben für Deutschland und den Jugend der Fahne bin, die ein Sympen auf die Bedeutung der Fahne bin, die ein Sympen auf die Bedeutung der Fahne bin, die ein Sympen

Aniruf an Alle!

Der Regierungsbegirt Merfeburg wird in ber Racht vom Mittwoch, dem 26. Septems ber, 3nm Donnerstag, dem 27. September 1984, von 21 bis 1 Uhr anlählich einer Lufts schusselbung verd untelt, Deuft an die Abblendung Eurer Wohnungen, Betriebe und Fahrzeuge! Befolgt die amtlichen Be-kanntmachungen! Mitwirkung bei den Lufts fcutyvorbereitungen ift Dienft am Baterlaube nd eine hohe nationale Pflicht!

Der Regierungspräfident geg.: Dr. Commer.

bol der beiligen Ramerabicaft ift. vol der heitigen könneradignet ist. Hammer und Schwert, die zustammen mit dem Moter auf dieser Fahne vereint sind, sollen ein Jeschen dassir ein, daß die H. g. gewillt ist, die friedertige Arbeit des Bolkes au schieden Alug die Zoten der Bewagung, darunter die 21 Ermordeten der H3, seien eine ernste Wahmung der Fahne die Tenes au haken und für Deutschland zu marschieren.

nub für Deutschland zu marschieren. Die Sings und Spielschar der H. banne einen Sprechor "In den Rächten brennen Feuer", worauf alle das Fahnented der öllter-Jugend sangen. Dann wurde durch den Bannsübrer eine Gefolgschaftstahne 2/II/802 zum Andenken Berner Gerbardis durch Berinken mit der neuen Bannsahne geweiht.

junne geweiht.

Rreisseiter DIleich nahm das Bort zu einer Anfprache, in der er auf das Feldbeichen der St. binwies, deren Standarte J 19 vor einigen Bochen die durch den Fisherer geweihte Standarte auf dem Markhalas erbielt, genau wie nun der Baun 302 der H, der ger auf dem wartengeftellt worden war.

Er erinnerte daran, daß die Farben Echwarz-Beiß:Rot, die ja die Grundlage anch der nenen Fahnen seien, die Farben eines Reiches waren, für das 2 Millionen ben Tod fanden, das folgende Beitalter des Margismus hat diefe ruhmreichen Farben abgelebut und erft bas Dritte Reich führte manifche Connenzeichen, bas Safenfreus.

Raffe und Bolt find Trager der 3dee des Rationalfogialismus und die S3. als Teil Rasse und Bolf sind Träger der Jdee des Kationalsgalitämus und die H. als Teil der Vartei sigt sich in diesen Rasmen ein und die Geschießte und Tachtiton diese rusmu-reichen Bolfes wird immer durch die H. au-weitergestüfter werden. Die HJ, dat die ge-maltige Aufgade, politische Menschen au er-siehen. So foll diese Fahne ein Zeichen sein, au dem die Jungen in Gerfrurcht aufguschen baben und deren Bermächtnis sie weiter-stüben und deren

punten vollen.
Der Freisleiter ichloß mit ginem Sieg-heil auf den Kührer, worauf gemeinsam das horit Besiellies gelungen wurde. Da-nach fand ein Borbeimarich vor Bannführer Sander am Hularenbentmal fatt. Die Kahne des Bannes 202 wurde anichtiechen in das haus der Kreisleitung gebracht, wo lich auch der Kreisleitung gebracht, wo lich auch der Kreisleitung gebracht, wo

Gen Meuschau ging der Marsch.

Luftiges Lagertreiben bei Erbswurftjuppe und Bürftchen.

Untitiges Lügerttelloen der Einmung war am Sonnabendabend der Merfoburger SM.-Surm 3/3 19 anf dem Wartsbafa angerteen. Die Sandwagen, die mit Sols und Sartisfelfäden beladen waren, ließen auf etwas Beinderes fölieben. Wartforichtung Menichan! Wit friddem Beland abgen die SM.-Ammeraden in Süffeln und Schap abgen die SM.-Ammeraden in Süffeln und führ die Beufchauer Einmohner verfammelt hatten.

verlammelt hatten. Sier fland in wenigen Minuten eine sauber ansgerichtete Heine Zelfftabt; dort hob man Bindgrächen mit Rochkelen aus; die einen holten Baffer, anbere beforgten Stroß, das die Meufchauer gern zur Verfägung fiellten. Pach dielen Knifrengungen mußte natürlich erh einmal für das felbische Solgesper werden. Raum hatte man mit Spaten und Bell doß, gerfleinert, do brechte sauch sichen Rochgeschieren. Im feurigen Rot erhöhenen alle Geschörer Su-Kanneraden gegen den dunften

Im feurigen Rot erschienen alle Geichieter Sch. Kameraden gegen den duntlen Nachthimmel, die gespannt auf ihr Cfien schaften. Die Zonfanderei ging los, dern bei jedem Trupp gad es einas anderes. Obmobi die hermischenden Frauen immeriends auf ritiliren gatten, io schwecker einas au friiffieren gatten, io schwecker einas auf ritiliren gatten, io schwecker einas auf ritiliren Saten, die kameraden lieben ich ihre Ersäumriftuppe, ihre Kartoffeln (noch einas hart) und Bürfichen, siemellen auch Aleich (aber nich "Suhin") gut ichmecken. Rach Aurtücksium, einer kleinen Rachen ein dauptwachfanschen von auch vorfanden — aogen die Kameraden vom Rageruslas mit dem Leide, Auf Schan" in den Zaal des Lippertichen Gasthauses ein.

Der Saal war gestopt voll, denn viele Frauen, junge Mödigen und andere Kameraden erwarteten schon die II. Machaner. Auch der Kisper der Brigade 188, Standartenssistere Se die de und Stadsführer Kreb kerner Sturmbannssister Vardo on, der auch die Zelfstadt besichtigt batte, und von der Standarte Obertruppssister Wedding, und dann noch Sturmführer Wedding ind batten sich eingefunden.

Rachbem der Fichrer des Sturmes 3/3, 19, Smrmfübrer Bullert, alle begrüßt batte, wurde bis lange nad Mitternach getanzt. Humorvolle Borträge, Gefang, Berlofung und Preisschießen trugen zur Unterhaltung und Jerfreuung bei.

und Zerstrenung bei.

Es mag wohl eiwas spät gewesen sein, als man ins Zelstager zurücktehrte. Dann warf man sich site turze Zeit aufs weiche Stroblager: mande gingen auch gan nicht au Bett und trieben allerhand Späße. Schon eine Stunde später — "die Sonne ging auf" — rief "Hans" aum Ausstelben. Das Lager wurde geräumt und auch die letzte Spur von ihm beseitigt. Schonell waren Uniformen und Gepäc in Ordnung gebracht und dann tranten die SR.-Wähner 20 Lier — Mich (von einem Kameraden gestiftet). Voch einmal ging es ins Gasthaus, um sich sir deren Deitmannszug ab und unter Trommeswisch und her Deit die SI. Ber mit seinem Spielmannszug ab und unter Trommeswisch und Friesenlagen dem wogen den um Sonstell und Preisentagen die M.-Kameraden wieder in Werselwig ein. Auf dem Rarkflah wurde weggetreter

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.

Der Abiching der Fenerichunwoche in Merieburg. — Fenerlöjdprobe am Schloft. — Ende gut, alles gut.

Der Abighuß- der Feuerichuswoche

Die gemeinnstigig Beranstaltung der Keler fomuswoche fande am Sonntag ihren Woldsluß Rach dem Mintelen beim Keuernehrbevot wurde eine kurze aber zu herzengehende Geden ihren bei der Gebende der der Geden der Gede

Teno und ein Ing Santissetolonne von dannen.

Im Rachmittag marichierten dann Kenerwehr Zeno und Santiststolonne im strambeiter Teno und Santiststolonne im strambeiterstors aus über den Martt und durch einige Santistragien aum "Kailino". Im klieferten die Archieferten Schalbstragien aum "Kailino". Im klieferten die Archieferten het Archieferten klieferten der Archieferten Archieferten der Archieferten Archieferten und Archieferten A Am Abend verlegte man das frohe Ende ber ernften Fenerichutwoche in den Kaiinojaa

Kameradichaftsnachmittag der 72 er.

Radmetaoligisistandimiliag ver 42 et.
Der Militärverein ebem, 72er batie seine Witglieber mit Angebörigen am Sountag au einem Kameradschaftsnahmittag inn Bereinsleda "Goldene Angel" eingeladen. Allmadlich findte sich das Vofal. Der Bereinsssiche Militälich indte sich der Urzen Anforache sitt das Erfäelnen. Der Kostenersparnis halber habe man von der Bestellung von Nuff obseichen, man wollte sich mit Radio begnügen Auch von dem beabschieben Damentegeln und Vorlächieben abe man adgeleben. Beranstaltete murde eine Berfolung — es waczen und Kreischieben lade man abgeleben. Beranstaltete wurde eine Berfolung — es waczen von der seisten Breisveranskaltung noch eine Reise Votteriegewinne übrig geblieben,

Rieten waren weggelassen — also branchte teiner zu bestürchten, teer auszugeben. Diester und jener Gegenstand, der der keiter ein die Seetsterfeit aus. To Web brachten für die Vereinstätigte 14 Warf Gewinn. Nach der Vereinstätigte 14 Warf Gewinn. Nach der Vereinstätigte 14 Warf Gewinn. Nach der Vereinstätigte in den bei Vereinstätigte in den vereinstätigte in der höhrig des der Vereinstätigte Weben der Vereinstätigte Etting und Alle. Rach zwanger der Unterbaltung treunte man sich gegen 20 Uher.

Sandel und Gemerbe

als Glieber im Staatsaufban,

Nach einem Mückblick über das bisher im Dritten Neich Gelchaffene wurden die neuen Veitragslähe besprochen. Nach einer kurzen Aussprache über organisatorische Angelegen-

Metzig Jagte Kener Vielli Am Sonntag founts der Aurze Straße 11 wohndafte Werfmeister Karl K nothe auf eine dosätzige Tätigete in der Lederfabrit von Lito Wiegand auridösiden. Nachdem der Jubilar in der Fabrit von Wollius ge-arbeitet hatte, fam er nach Beendigung seiner Williarzett im Jahre 1894 in das Wiegand-iche Gelfähft als Gesche. 1903 nurde er Vertreiter und verwaltet heute noch seiner Posten. U. a. ist Weister Knothe im Kor-fand des Allgemeinen Auravereins, so daß im au feinem Grentage viel Gratulationen auteil geworden sein werden.

Much Meifter Fiedler fonnte bereifs im Mars auf eine 40jabrige Tätigfeit bei der jelben Firma gurudbliden.

Ringling vor Gericht

Wie wir erfahren, wird am Sonnabend, dem 29. September, vormittags 9 Uhr, vor der 3. Straftammer in Salle gegen Ring = Iing, Lechte und Riede, die wegen Untrene, Betrug und Sehlerei angeflagt find, verhan:

Beteranen des Lebens.

Frau Walwine Schaaf tonnie bei noch guter Gestundert und Leidliger Rüftigfeit ihren St. Geburtstag feiern. Die greise Dame ist in Werseldung noch in bester Erinerung als Langidirige Insbeerin des Vollaufen und Trifotagen-Geschäfts am Wartt. Seit Jahren befindet sie sich unter den der Angene des des der Vollaufen und Artifotagen-Geschäfts am Altersdeim im Wolental 22. Untästlich ihres Geburtstages brachten ihr die zinnsien des deimes ein Ständhen, dem sich ein gemütlicher Kasse ein Ständhofen, dem sich ein gemütliger Kasse aus der Vollaufen und der Vollaufen der Vollaufe

Der Glafermeister Albert Boigt, Dom-fraße 11, kann beute feinen 75. Geburtskap begeben. Dem alten herrn wünichen wir weiter einen gesegneten Lebensabend.

Gin nielen Merfehurgern beitens befann ter Mitchinger, Oberfeuerinfgetto i. R., Rechnungsrat Baul Sauer, Rojental 1, seiert am Zienstag feinen 71. Gedurtstag in geiltiger und körperlicher Frische. Da gratu-lieren auch wir.

Biblifche Weisfagung für die Bertehrspolizei

Der Prophet Aschum, der gwar nicht aut den großen Bropheten gerechnet wird, die den die den der Arabien gerechnet wird, das isch den ikändigen konflift der Kraftwagenführer mit der Berfehrspoligiet vorausgesigent. Im 2. Kapitel, Bere 5. feiner Beisfagungen beitit est "Die Bagen vollen auf den Goffen und rasifett auf den Etachen. Sie glänzen wie Hadelt und den Etachen. Sie glänzen wie Hadelt und den Etachen. Sie glänzen wie Hadelt und der Etachen. Sie glänzen wie Fadeln und ishren unterseinander her, wie Blisjer Und im Bere 9 heifit es weiter: "Stehet! Siehet! (merden fie russen), göer es wird lich niemand umwenden.

Immer noch einen... vom schönen Unstrutwein

Frenburger Wingerfest mit gebratenem Ochien, viel gutem Bein und vielen frohlichen Gaften

Im schönen Freuburg an der Unstrutt war Sonnabend und Sonntag Wing er sei, Wernicht dabei war, sam sich nicht onteillen, wie sieher und frählich eine Generaltstellen, wie seiter und frählich deite Freihren. Deutst am Wontag, in noch die Wöglichett, den Auskehr zu seen. Ber's trgend kann, der folla mitmaden, diese Leite Applechen eines Freihes, wie wir es in dieser Art in gang Mittelbeutichland bisher noch nie erlebt haben!

Bitte alle Jahre wieder

"Es fpricht fich eben rum . . .

Am Sonnabend bat das Fest seinen An-fang genommen Ganz Freyburg war ge-ichmüdt, die blanken Mäbels inbegriffen, und iang genommen Gung geroching dat, die indied, die blanten Mödels inbegriffen, mid de anten Freihertger merken (dom ab de Gronnabend abend, dah es dieles Jahr und bestiert merken nutziek, als im Boriaht. An die indie indie

Ochs vom Spieg und Unftrutwein

Die, die gleich jo "in die Bollen" gingen, werden ja wohl den föstlichen Morgen und keftanfang am Somntag vericklafen haben. Das geschab ihnen recht. Wit Gestang und Musse abgen die Kreuburger und die Bingerinnen früh aus, aum Bahnöf, um die Gäfte einguholen, die mit den Sonderafigen

Genen "Waffer" war geforgt!

Geaen "Maffet" war geforg!

Gegen Mittag iand dann die offisielle Begen Mittag iand dann die offisielle Begen Mittag iand dann die offisielle Begen üben na fiat, bei der Bärgermeister Plate als Oberhaupt der fröhlichen Sich verburg alle Gibte villstemmen bieh und beionders Staatsrat Eggelin, den Gendessbauernister Mittelbeurlichands, bersich bearriste. Etaatsrat Eggelin die fich darut eine heiter-ernig Amfprache und trötlet über die Unbill des Veteren mit launigen Worten binweg (er dat darut, den mit vom Vetersberg ber Urdnund); ein fröftiger Regenichauer batte und ich gegende in der der in ihr der Zeifreube gestört, aber er hatte and, der rüftrigen Etaatwermaltung Gelegenbeit gegeben, ihre Botrorge und Umstäck au beweiten! Deun im In waren überal Turnballe, Siele, logar ein mit einer riefigen Zeitplane überdacher zof als Uniertings bereit, do abe eine Justuch für leber mann worhanden nach wie wir die eine Mittag für der

Ein Frenburger auf vier Gafte

Ein Freyburger auf vier Gäfte

Bielleicht hat der Himmel deshalb is bald wieder feinen Frieden mit dem Wingerfeit gemacht. Pedenfalls fiellte er fich von Mittag an völlig auf Freudurg ein und zeigte mit blauem Sinmel und weifen Wolfen nur noch die ftödischen Karden! Damit wor denn die Frohlichtet des Rachmittags geschert, diese Rochmittags in Freudurg, der zum Vollissen der Freih im fohn fen Einne murde. Die Kinne der Steinen der Steine auch der Steinen der

"Gaffee gibt's erft nachher!"

Blau wölfte sich der Dampf von zähllofen Braiwurstrosten, Bingerinnen und Kellner rannten hin und ber und fonnten boch die Kärmenden nicht befriedigen, die nach Mosi und Feberweißen riesen. Lange Seiten bilbe-

der berichter fatter,
ten sich geschäfter und gelacht wurde überall.
3a, die Wigserinnen von der Unstrut begeitreten manch einen Berlinerzu Ausrien "Meich, wie am Nebeim – Mensch, von Wäddens gibt" ja faum in Berdert". Daauflichen machte ein braver getrytiger innner wieden den Beriuch, "ne Dasse Galleunder wieden den Beriuch, "ne Dasse Galleder einsteden. Er gab sich philosophisch den Verhen und musie durch durch überden den Verhen einter "Auf durch unt über den Verhen gibt" Ert nat aber gedorfan fein Sias Schweizenberger, ichwich sille und diet nur, als ibm torloch ein Ngap de bur-ger zurief "Kör Kasse to de, sollt noch nicht"

Bollmond exica — exica volle M . . .

Bolimond extra — extra volle M.

Keinen Mundgang mußte jeder machen durch
Keiler und Sife, durch Alaufen und wieder
iber den Markt. Aum Stillstand kam dost
din und der erit, als am foden Mend der
Konnenchisige das große Keuerm Abend der
antimoliten. Mit M mid Sh water und immer noch weiter. Es mot dum dost on deiner und
immer nocheiner gefrunken Wiele, viele nach und immer nocheiner gefrunken Wiele, viele nach und
nich den Wond dum Vorricht, der große und immer Nicht weiter. Es mot dem keine nich das Kreuberricht, gart den Wond hätten die Kreuberricht, gart den Wond hätten die Kreuberricht gart den Wond hätten die KreuEchweisenberger belieden, ihrem Widserfal
au leuchten.

Wie wird das Weffer?

Mmablide Aniflarung.

Mumähliches Bieberaufflaren bei mäßig fcmaden Binden aus Gudweft. Rieders ichlage nur noch vereinzelt, doch langfam abfinkende Temperaturen.

Groke Nachfrage und gute Breife Große Biehverfteigerung in Falfenberg.

Große Bichverkeigerung in Falkenberg.

An der Biedwerfaufsdalle Fallen der gand die 308. Auchfoledwerkeigerung statt.
Der Besind der Bersteigerung und der Kried an ausgezeichneten Bied waren außer vobentlich aut — ein Zeichen dafür, das Falkenberg als Eisenda abn ift not en vun kt für dem Biedsen das Eigenda den der Auftrette der Beiten der Besteigen der Berteigen den der Berteigen den der Berteigen der B

1. Deutsche weiße Gelschweise etele Eggett.
Eber (über 7 Monate alt): 195 und 210 Mt.;
14 Körungsberechtigte Eber (5—7 Monate alt): 90 bis 215 Mt.

alt): 190 bis 215 W.c. .
2 Lentific veredeste Landidweine. 2 aeforte Eder sider 7 Monate alt): je 160 W.c. .
3. Unsten. 4 über 15 Wonate alt ehnsten (vor dem 20, Juni 1938 geboren): 370 bis 690 W.c. .
38 Dis 970 W.c. .

4. Beibliche Tiere. 6 tragende Berdbuch-färfen (vor dem 5. 2. 1984 gedecht): 340 bis 420 ML



großar athletei der Ge kampf ichen d muß d hielt n fischen Meter, hour school L Diskus Dr. v.

Am Adolf=S Arbeit athletif in läng Stand nationidie oli bet alle meister folgr Siege päischen sätten stelle bem stableti bereiti minder don an om i pflick zuarbe wieder Engla

nung Deu:

— Fi in jed verire würde für ef merde für diteht.
Notwimme auf I!
Durck schen

daß ? wir e - m athle Mut

und ten bie 11 11 den Dr. grüf Dr. nam burg am tori fca übe:

Auch im letten Leichtathletit-Kampf siegreich

Der Länderlampi Deutschland gegen Frantreich in Magdeburg mit 95:55 Buntten gewonnen

Dr. v. half über internat. Leichtathletit

Or. v. Halt über inlernat. Leichtathletit

Am Bortage bes Länderfampies sand im Moli-Hitler. Sand bes Sanderfampies sand im Moli-Hitler. Sand bes Sander der Deutsche Hirbeit ein Werbeiten bir vie deutsche Lieber auf der Arbeit ein Werbeiten bir vie deutsche Lieber ausgeschen bir vie deutsche Lieber ausgesche deutsche Lieber auf längeren Ausführungen den genemwärtigen Einab der deutsche Lieber deutschlieft im internationalen Bettfampt und im Hinblit auf die olympischen Seichtanbleit im internationalen Bettfampt und im Hinblit auf die olympischen Deutsche auf deutschlieber auf deutschlieber auf deutschlieber auf deutschlieber auf deutschlieber und Fischer und Fischer und gestoffen werden, den ein deutschlieber und gestoffen deutschlieber deutschlieber und gestoffen deutschlieber deutschlieber und gestoffen deutschlieber deutschlieber deutschlieber und gestoffen deutschlieber deutschlieber deutschlieber deutschlieber deutschlieber deutschlieber und gestoffen deutschliebe

Der Filhrer wünsch aber auch und besieht, das Deutschland 1986 eirenvoll alfdneide, und wir alle – Aftiew wie Kührende we Bereine — wisen un meiere Pilicht und Aufgaden.

Die Vostischung eine Auften und Vostische und bei delte un ieher bei den Tresten unterer Leichfeten von ieher bei den Tresten unterer Leichfeten von ihr des des der Anderen und Vostischen Anderen Schaftlichten von böch ihr Anneren ich gaben der Anderen der Anderen der Vostische und der Vostische und der Vostische Andere Vostische und untere Enortkante den aus Frankreich und wünsche ihrem Einer Gestellen der Andere der

Unfunit der Gaffe

Unlunit der Gisse
Unter Führung ihres Präsidenten Gent und begeliete von dem in Deutschland defanneten Dramisator Pennet Freighte Aufliche Angeliefe Auflich in der eine Franzisitäte Auflich in der eine Franzisitäte Auflich in der einen der heiben vom Fährer der deutschlen. Sie nurden vom Fährer der deutschlen. Sie nurden vom Fährer der deutschliften. Se nurden vom Fährer der deutschliften des Giles nurden der Geschlift. Der Gaben und der Allende und der Alle

Die Abwidlung der Kämpfe

Sectioners zu Betroeiers werter ans. Lebhaften Beifall erhielt Guftan Begs ner für leinen Eieg im Stabhochsprung mit 5,90 Meter, Weitere Berjuch des Europas meisters über 4 Meter scheitersen. Mit dem Beisall waren die besten Münlde au Weges

ner verbunden, ber mit bicfem ganberfampf feine felten erfolgreiche Laufbahn als Atti-ver beendet hat und im Ottober feine Baterstadt Halle verläßt, um einer Berufung als Erzieher und Sportlehrer an die Nationals politische Erziehungsanstalt in Naumburg Wegener gewann fünfmal bie an folgen. beuti fie Meifterichaft im Stabhochiprung und verbefferte ben beutschen Reford in biefer llebung im Laufe der Jahre von 3,82 Meter anf 4,12 Meter. Der Berliner Schulz ichaffte 8,70 Meter und blieb damit Zweiter por ben Frangofen Erepin und Bintonsty, Die nur 3,60 Meter überfprangen.

Den Arbeit Gerfinan Standen, der Bordet die Anfonstein der Kiemung. Desieder führte vor Mertens und Betit, der ausgangs der erften gurne die Emise übernohm, vor Beginn der Anglieder siehen Lasen mußte. Desieder fingte in 1:54.1 leicht gegen Mertens, der in der letzten Geraden and noch an Beit vorschiegenagen wor. Keller kam weit zurück als Vierte ein. Im Speet werf en liegte Reim an ne kreits mit 63,54 Meter. Der Oppelner Seingron wurde mit 60,98 Meter Jweiter. Dorf wurde Dritter mit 55,84 Meter, mäßrend von den den der Vollen der Vo

itarf ab. Sehr fnapp wurde der Ausgang des Kampfes im Beitiprung. Long bliebei 7.25 Weter itehen; es reichte aber nach zu einem fnappen Siege über den Franzofen 18. Hand, der mit 7.21 Meter Zweiter wurde vor Biebach, der im einen Jentimeter geschand blieb. Dichtauf blieb auch hein, der 7,15 Weter fahrlie

Boigt ichlägt Stawinfty in 49.1

ber 7,15 Meter schaftle.

Boigt ichlägt Stawinssty in 49,1

Mit großer Spannung wurde der Start aum 400 - Meter Tans ein martet, in dem Kransreich sich von allen auf den in Aufril von Wechter nur knapp geschlagenen Saminsstyllen in Aufril von Wechter nur knapp geschlagenen Saminstyllen in der fichnes Kennen. Hannann, Examinstyllen in hold ist der Angelische Angelische Angelische und der Angelische Angelischen Angelische Angelischen Ange

tonnte man nicht mept als 1,85 Wetter erwarten.

einen neuten französisch en Reford kellie der Effäller Winter im Diskusmerten mit dem prachivollen Wurf von 49,93 Weter als die eine eigene Netvoldeiftung von 48,90 Weter als die eine eigene Vertädelich. Dans-deins Seiwert demidike fich febr, es dem Franzosen gleickgutun, ichafte aber "nur" 47,14 Weter. Wecht brau bielt sich Frisch, der mit 44,88 Meter noch den dritten Plas beiebte.

Im 110-Weiter-Hürden und den Tritz, ris drei hirden und den Artigen der eine Suchen der den der den Tritz, ris drei hirden und den gan den doch einmal den Franzosen Gelegenbeit zum Siege. Unter Kuhrung von Krolle wurden die Effen Runden gurückgelegt.

Spring folgten didt hinter Recolle, der 1000 Meter in 2:56 gurtüflegte. In der vorletzten school weter in 2:56 gurtüflegte. In der vorletzten school vorletz

Ueberlegene deutiche Staffelfiege

Ueberlegene deutiche Raffelliege
Bebe Staffeln wurden von den deutschen Mannischten überlegen gewonnen. Die amal-100-Weter-Staffel gewonn. Deutschand in der Befehrun Schein, Gitl-meister, Drunderer, Bornberger, Bordmeuer Tellen und deutschafte deutschaftel gewonn Deutschaft und der Vollegen und Verlegen und 2.1. Sef. mit aehn Meter Borbruna vor den Franzosen M. vanl. Ragot, Gwilley, deim, die 41% benötigten. Rehulten jedt fiegte die 4 mal-16 deutschaft und des deutschaftel der Vollegen und des des deutschaftschaftel der Vollegen der

Die Ergebniffe des Ländertampfes 100 Meter: 1. Borchmeyer (D.) 10,7; 2. Gilmeifter (D.) 11,1; 3. N. Naul (F.) 11,5; 4. Nasot (F.) 11,7. Deutschland führt 8:3.

(20) 11.1; 3. M. Maul (K) 11.5; 4. Wofot (K) 11.7. Deutifoland blûtt 8:3.
Stafhoofbrung: 1. G. Benner (D) 5,90 Meters. 2. Coluit (O), 3,70 Weters. 3. Crépin (K) 3,06 Weter. 4. Sintouffu (K) 5,06 Weter. Deutifoland hibri 15-6.
S00 Weter: 1. Deficiare (D) 14:55; 2. Weters. 8.
(D) 15-5,3; 3. Beiti (K) 1:56,3; 4. Reller (K) 10:51,3 which 2. Deutifoland hibri 15-6.
(D) Experimenter: 1. Beitmann (D) 63,54 Weters. 2. Citingrad (D) 60,90 Weter; 3. Dovo (K) 58,84 Weter; 4. Gahner 53,83 Weter. Deutifoland hibri 25:12.
200 Weters: 1. Sorna (D) 7,25 Weters. 2. Sonat (D) 22,5; 3. Suilies (K) 22,7; 4. 3one (K) 25.1. Deutifoland hibri 40:15.
Edityprun; 5. Stoken (D) 7,25 Weters. 2. Sonat (E) 7,15 Weter. 2. Suilies (K) 22,7; 4. 3one (K) 25.1. Deutifoland hibri 40:15.
(E) 7,15 Weter. Deutifoland hibri 47:19.
(D) Weters: 1. Soloft (D) 30,1; 2. Scholantifol (K) 40,3; 3. Solifie (K) 50,1; 4. Somann (D) 50,3.
Peutifoland hibri 15:24.

9.93: 3. Weiffet (A) 50.12 4. Commann (D.) 50.3. Peutifician Hibrit 50:24.

1500 Meter: 1. Normann (K) 3:50.5; 2. Ciablet (D.) 4:01; 3. Weitfer (D.) 4:01; 4. Echae (K) 4:04.3. Teathfolia (D.) 4:01.9. 4:01.0. Cib. 3:00.5 (Magefisheri: 1. Weitfe (D.) 15.86 Weiter: 2. Caffeder (D.) 15.65 Weiter: 3. Winter (R) 13.64 Weiter: 3. Teathfolia (D.) 15.85 Weiter: 2. Wardens (D.) 15.09 Weiter: 3. Woitfer (B.) 17.5 Weiter: 4. Setim (K) 1.60 Weiter. Deutificiand Codein, Giller (C.) 15.00 Weiter: 3. Woitfer (B.) 17.5 Weiter: 4. Setim (K) 1.60 Weiter. Deutificiand Codein, Giller (K) 1.60 Weiter. Deutificiand Fider (A) 2. Reinfification (Biller) (D.) 2. Septima (R) 15:28.4; 3. Codonrof (D.) 15:29, 4; 4. Reinfification (Biller) (D.) 2. Septima (R) 15:28.4; 3. Codonrof (D.) 15:39, 3. Meteric (E) 16:10: Deutifician (Biller) (D.) 2. Septima (R) 15:28.4; 3. Codonrof (D.) 15:39, 3. Meteric (E) 16:10: Deutifician (Biller) (D.) 2. Septima (R) 2

Zagioligewinnt vor Caracciola Mercedes-Beng friumphiert im letten "Großen Preis von Spanien"

Eind mit einem Wagen der Aufo-Union auf den vierten Plats.

Der durchschigagende Erfolg von Mercedes-Beng
erbinnt noch dedurch befonders an Wert, als er von
Kagtoli in der neuen Refordseit von 3:19:14 (136.3
Einndemtliometer) erzungen burde. Der Jaciliener
berbestere der der der der der der der der der Kliffa Komoo mit 3:30:57 (139.138 Erundensteiten
merke als eine habe Erunde oder inflere Welteit am mech als eine habe Erunde oder ihrer Welteiten
merke als eine habe Erunde oder ihrer Welteiten
mit erbotien erboblich die alte Refordseit. Biel Rech
batte hand Se ind, das bereits in der britten Munde
mit einem Bruch des Celtohrs liegen geblieben vor.
Mauffortrie eiter Eust zu merkeitlager, wo er den weiter der der der der der der der der der Raufschrift eiter Euster dam Erdseitlager, wo er den weiter der der der der der der der der der Raufschrift eiter Eusternam, der wie befor zeit an achter Belle ig, Er holte alse ans dem Wagen bermaß und bate im Bonardisticher Spart führer der kenne mit der der der der der der der der der Eind erzielte nicht nur auf der jennich fursen Ser-endem mit 219.6 Altemeter de bodfie Gefowinsideteit aller Bagen, sohen in der 17. Aunde gelang es ihm auch, den don Ausolari mit 155.7 Einmentlicherer gehaltenen Kund der der fehren Mer als Mitten-gungen vorren bergeblich, Send fennte sich Mitten-gungen vorren bergeblich, Send fennte sich Mitten-gungen vorren der gehannt war man

Menceoes-Benz triumphiert im legten "Großen Jreisvon Spanien"
Aus sechste und leties europäisies "Grand Briz"
Rennen fam am Sonniag in San Schaffian bei herr
ichem Wietre und bieraus Kartem Andrang bed Bu.
blitumis der S es se E e is von S p an l en für
Kennungeng am Entischeiun, Auch die sich eines Schaffier Schaffier der Schaffier der

der den gweiten Plag jedoch jetes jinder datte. Erge den iffee: Erofese Breis vom Spanien: 30 Amben = 519,450 Kliometer: 1, 2, Kaglofi (Were-dede-Seven), 319:14 (168, Euthenfliometri): 2, R Caracciola (Werecke-Benn), 3:20:24, 3, Z, Aucholart (Bugactii), 3:20:48: 4, H. Sind (Auto-Union), 3:21:35; 5. Editon (Alfa Romee); 6. Winifile (Bugatti).

Gordon Bennett-Wettfliegen

Sunderttaufende beim Start in Barican.

Sunderitaulende beim Start in Barisdau.

Schätungsweife 200 000 3ufcbauer begrüßtent wer acht Zagen auf dem Flugpiag Weletow bei Warfsbautiere Bandsmann Saghtmann Balen als Steger des Europa-Rundfuges, unr mitvellens ebensowie Suropa-Rundfuges, unr mitvellens ebensowie Surenden in der State Bandsmann State in der State Bandsmann State in der State Bandsmann State in der Friege auf der State Bandsmann siehe Rüffunge ber 17 teitnehmenben Freibaldens. Ben der Biniftepräßent bogen 20 libr nachmittags dauerte bei Rüffung der Internetien ben bei Stiffung der Internetie der Miniftepräßent sowie State politischen bem Berffenten bem Stiffen der politischen State Bandsmann sieher Beiteit der Miniftepräßen sowie State der Jehr der politischen State Bandsmann sieher Beiteit der Minifterpräßen der Minifterpräßen der politischen State Bandsmann sieher ben Rüffangen der leibeitigen Mathonalbunnen vorben bei Stiffen State Bandsmann sieher Beiteit der State Bandsmann sieher Beite State Bandsmann sieher Beite State Bandsmann sieher Beite Bandsmann sieher Beite State Bandsmann sieher Beite Bandsmann son der Beite Bandsmann son beite Beite Bandsmann son der Be

Schlägt der Bind nicht um, so werden die Bewerbei in die datlischen Nandhaaten, vielleicht aber auch noch weiter die nach Jennignad doer Filminahm gelangen. Am Start zurückleiben mußte der nachgemeidete ha-nische Kallom, gegen besten Zellendyme die spranzien Einfrund erhoben batten, wodrend alle übrigen Zän-bet dassig erweigen word.

Aurze Sonntags-Sportichau

Defterreich und bie Tichechoflowafei

iteferten sich in Wien vor 48 000 Juschauern bem gum Svehla-Pesal-Bettbewerb gählenden Außball-Länder-kampf. Des Treffen enbese unentschieden 2:2, nach-dem die Biener bei der Pause noch 2:0 gesührt hatten.

bem bie Wiener bei ber Jaufe noch 2:0 geführt batten.
Einen beutichen Doppelling
gad es bei dem Anderennen in Jürich. Unfer Ameiensteiler Wieferleiß gewann den Greichen Jese der Steile und Archive gewer Wagelin (2004). Die Greiche Wieferleiß geste Wieferleiß geste Wieferleiß geste Wieferleiß geste Wieferleiß (2004). Die Greiche Wieferleiß werden der Greiche Geste Geste Geste Gestelleiß werden der Wieferleiß (2004). Die Greiche Wieferleiß und der Weiferleiß (2004). Die Greiche Gestelleiß der Wieferleiß (2004). Die Greiche Gestelleiß (2004). Die Greiche

Steherweltmeifter Dete

geleann auf ber Parifer Buffaloban bas in evei 30 Kilometer-Läufen ausgetragene herbsi-Artierium ver Dauerlabrer mit brei Huntien gegen A. Wambs (3), Eraffin (6) Lacquebon (8), Zaulin (11), Viandini (12) und Ebmer-Deutschalband (13 Buntie).

(12) inne Comersebentsplatte (is painte).

Ried Intholia Schnertipiele trugen die nordischen Nationen aus. In Osio bes bief die Elf von Bertregen mit 25t über Odinemark die Oberhaft und in Schneiers fente fich die Warmingeit von Jimmand inung mit 3/4 Zoren oggen Schrechen Introfichen.



Merieburgs Ringer unterlegen.

Unfere Städtemaunschaft von Kroton-Ramfin mit 13:5 geschlagen.

Amfere Städtemaunschaft von Kroton-Ramfin mit 13:5 gefchlagen.

Am Sonnabend weilte die Merjeburger Städtemannschaft in Sandersdorf dei Aitreger Städtemannschaft in Sandersdorf dei Aitreger.

Annahmen einen Freundschaftstampf im Kingen aus. Die Ramfiner, die erit dor turzer Zeit dur Ligassaftasse unt Ligassaftsten der Verentlich und beiter hornen und honnten die Werfeburger mit 13:5 übertumbeln. Tog der hohen Riederlage worden unsere Einheimtschaft der Reine Kämpfe über des Betregen mit 13:5 übertumbeln. Tog der hohen Riederlage worden unsere Einheimtschaft der Reine Kämpfe über des Zeit gingen. Mit der Beschaft der Anschlagen der Anschlagen der Kindele der Kampfertungen ein ebendürtiger Gegner. Dies beweist, das einige Kämpfe über des Zeit gingen. Mit der Beschung der Mit der Welchaft der Schaft der Anschlagen der Anschlagen der Welchaft der Schaft der Kampfertung der Kindele Mit der Kindele der Kampfertung der Kindele Mit der

Tabelle der Gau-Liga

Nr.	Vereine	Spiele	Gew.	Unent- schieden	Verloren	Tore	Punkte + -
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1. Sportverein Jena Steinach	3 4 4 4 4 4 4 4 3	2 3 2 2 2 1 1 1	-111-111	1 1 2 2 2 1 3 3	6: 4 12: 5 6: 3 6: 3 7: 5 5: 5 6: 13 4: 3 5: 9 2: 9	5 1 1 6 1 2 5 1 3 5 1 3 4 1 4 4 1 4 3 1 5 2 1 2 2 1 6

Tabelle der Bezirksklasse

Nr.	Vereine	Spiele	Gew.	Unent-	Verloren	Tore +-	Verloren + -
1	96	3	3	-	-	8: 2	6: 0
2	98	4	3	1	-	12: 3	7:1
3	1910 Ammendorf .	4	3	-	1	14: 9	6: 2
4	Neumark	3	2	-	1	8: 6	4: 2
5	Wacker Nordhausen	3	1	1	1	7: 7	3: 3
6	Preuhen	4	2	-	2	10: 8	4: 4
7	Schwarzgelb Whils.	4	2	-	2	8:8	4: 4
8	TuR. Weihenfels	4	1	1	2	6:13	3: 5
9	Borussia	3	-	1	2	6: 9	1: 5
10	Sportvgg. Zeitz	4	1	-	3	9:12	2: 6
11	Naumburg 05	4	-	-	4	4:12	0:8

Tabelle der Kreisklasse

Nr.	Vereine	Spiele	Gew.	Unent- schieden	Verloren	Tore +-	Punkte + -
1	VfL. Merseburg	3	1 2	1	_	8:5	5: 1
2	Eintracht Amsdorf .	4	1 2	2	-	21 : 5	6: 2
3	Sporty, Landsberg.	4	2	2	-	13: 6	6: 2
4	Kayna 22	4	3	-	1	11: 8	6: 2
5	Beuna	4	3	-	1	10: 9	6: 2
6	Favorit Halle	3	2	-	1	12: 8	4: 2
7	Schkeuditz	4	2	-	2	13:10	4: 4
8	Weise Halle	4	2	-	2	9:8	4: 4
9	Reideburg	4	1	1	2	6:21	3: 5
0	Mücheln	4	1	-	3	8:13	2: 6
1	Sportbrüder	4	-	-	4	5:13	0:8
2	Lettin ,	4	-	-	4	6:16	0:8

54-Rad-Fernfahrt

Su-Rad-Jerniahrt

Rener Giappenfieg des Einemes 10/2.

Ctrömenber Regen und die zahriechen ichweren
Teiginngen im Dessart und den franklichen Zerrassen
Kelte auf der 6. Etappe von Franklirt a. M. über
Witzburg nach Ansbach ganz beineders große Ansfordrührt Bertin—Minden—Bertin. Mit einem Vorhrung von als preichindes Einsphen von ein ichwäcksichen Mannschaften in Kranklurt a. M. auf die
187,1 kim. inng Reise gesicht worden, aber die
ichwäcksich Mannschaften in Kranklurt a. M. auf die
187,1 kim. innge Reise gesicht worden, aber die
ichwäcksich in der Kranklurt a. M. auf die
187,1 kim. innge Reise gesicht worden, aber die
ichwäcksich in der Kranklurt a. M. auf die
187,1 kim. innge Reise gesicht werden und
beise gebotalier Borgade froß 2002-Bertin balten auch
beise gebotalier Borgade froß 2002-Bertin beiten
bolle 28 Minuten schreiber als die Ziamarte 168Diendach die auf biese Chappe burde beimatisches
Gebiet fam. Acht Kadrer mußten insolge Weberantrengung aufgeben, doch daben troßeben nech alle
15 Mannschaften die für die Wertung bertangte Jahl
bon schaft Anderen. Erschmifter. d. Einer 10/2-Bertin
4, 28,—Ansbach, 187,1 kim.: 1. Einum 10/2-Bertin
6,22-10; 2. Calmabarte 168-Dienbach 308-00; 3. Churn
10/3-36-02-05.

Zeunismellmeißer Rüßschn gemann im Bertin bie

Tennisweltmeister Rüftlein gewann in Berlin bie Deutsche Meisterschaft ber Berufsspieler sehr sicher nit 6:3, 6:1, 6:1 geene Westerschubt (Fransfurt), mit dem er sich aufdliesend den Titel im Doppespiel der Kajuch-Micher (6:0, 6:3, 6:1) dotte.

Bereinsnachrichten Die Millimeterzeile koftet 7 Bfg.

Turus und SportsBerein Lenna e. B. Nächste Sprechchoriibung Mittwoch, den 26. September 1984, 20 Uhr, im Bereinsheim. MEB 1861. Turnratsfigung. Dienstag, 25. Sept., 20,15 Uhr Rampfbahn.

Der Bericht über das Leuna-Sportsest der 4. Saubtblattseite.

99's ehrenvolle Niederlage in Jena.

Unfere Blangelben unterliegen erft in lehter Minute fnapp mit 2:3. — Auch die Breugen muffen mit 1:2 die Puntte an Ummendorf abgeben. — Die BfC er retten Merfeburgs Ehre mit 3:1 gegen Weife Halle.

Mil 1.2 ole Junite an Aminenout' a Die Ergebnisse des gestrigen Sportsonntags brachte noch immer keine Klärung der Frage, wer wohl in der diesäsärigen Spielserie als Fadorit zowohl in der Gaulig a, als auch in den unteren Klassen angeprochen werden dieste. Auf die hosseligigen Wackeraner ist das Ergebnis dieher noch recht mager geblieben, da sie im gestrigen Spiel gegen den VI Witterbeiteld, zwar auf desse noch necht mager geblieben, die im gestrigen Spiel gegen den VI Weiterbeiteld, zwar auf desse noch en er frande Benn unsere Wer aus Jena auch nur eine knappe 23:Niederlage den den den der der der Verlägig immerhin ein kaum erbartetes ehrenvolles Abschieden, den den der Wouliga immerhin ein kaum erbartetes ehrenvolles Abschieden, den der Fiegeringende Treifer. Die Ergebnisse der Spiele in der Gauliga lauten:

1. Ev. Fena—99 Mersebuty 3:2 (1:2);

der Gauliga lauten:

1. Ev. Jena—99 Merfebutg 3:2 (1:2);
Pritterfeld—Vadet Halle i.1 (1:1);
Eporife. Halle — Epo. Erfurt 4:1 [4:1];
Eteinach 93—Eridet Maydds, 6:0 (4:0).
Bie es unferen Gauligavertretern erging, so spielten auch unsere Verußen in der Bezirfs flasse gehern ohne Gliss. Sie derforen durch Unglissell ihren VV Allbrecht und unterlagen ebenfalls noch furz der Wickfallig des Spieles 1:2 gegen die Ammendorfer Gäste. Auch unterlagen ebenfalls noch furz der Wickfallig des Spieles 1:2 gegen die Ammendorfer Gäste. Auch unterlagen ebenfalls nuch flassen Wachten unter Anamburger Aressen über Angen Scharz, Geld die Ample 20:4, die Angen Englisher ebenfalls finapp 2:3, so das sie Klasbessen ist unterlagen die Pfrahefister ebenfalls finapp 2:3, so das sie Klasbessen ind und die letzte Steffe der Tabelse einnehmen. Die

spielfrei gebliebenen hallischen 9der hatten sich bar zum 2:1 verwandelt und dann war es aus, den Gelwäiger "Eintracht" zu Gaft geladen. Sie verschenkten nach einem außgezeichnet schönen eine fichtigen 25:3 (2:2): Preußen And. Braunsdorf Igd. Spiel, in dem sie die in die zweite Halbert pretiret getitedenen haltigen voer hatten jich den Leipigen, "Eintrach", au Galf gelöden. Sie verschenkten nach einem außgezeichnet schloset Hinein 1.0 führten, erft durch ein Selbsitt hinein 1.0 führten, erft durch ein Selbsitt ives Berteibigers Müller den Sieg. Die Ke-jultate dieser Klasse sind folgende:

Breugen Merfeburg—Ummendorf 1:2 (0:0); Schwarzgelb Wfffis.—Reumarf 2:1 (1:0); Spv. Zeis-98 Halle 0:3 Naumburg 05-Bader Nordhaufen 2:3;

Bor. Salle-Enn Beigenfels 1:1 (1:1).

Bor. Halle—Ann Beisenfels 1:1 (1:1). In ber Krei's Flafje leigt fich mier Pfly mit einem ischien 3:1-Sieg, der noch dazu auf des Gegners äußerli schwierigem Pflag erkmitet den bie Opite der Tadelle. Genfalls seltigen die Kahnaer und der Sd. Benna durch ihre Eige über Cheleidit und den Sportring Midgeln ihre Bigliton. Auffalsend sind die Gregenisse der Eckeublit und den Sportring Midgeln ihre Bostition. Auffalsend sind die Gregenisse der Gekeublit und den Sportring Midgeln ihre Bostitoner mitstellen Pkeulinge Amsdorf und Landsberg. Die gewiß nicht ichteflen Reibenger mußten eine haussbote Allebertage mit nach Jaufe nehmen, auch die Sportrichter bützen der ihrer Gaftrolle in Landsberg die Kuntte ein. Die Begegnungen in diese Klasse ein die Pkeupen der Klasse ein die Gegenden Rieflaten:

Sportring Mücheln-Benna 1:2 (0:0); Kanna—Schlendig 3:1 (2:0); Beise halle—BfL Merfeburg 1:3 (1:2); Umsdorf-Reideburg 12:0!!; Landeberg-Gieb. Sportbriider 4:1 (2:0): Favorit Blauweiß-Lettin 4:2 (3:1).

1. 5B Jena—99 Merfeburg 3:2 (1:2)

Nach ftändiger Juhrung noch in den letten 10 Minuten unterlegen.

in der Hand des Schiederigeres. Das Spiel benint mit ungeheurem Tempo Eine leichte Zeldüberlegenheit der Gafgeber ist unwerkennbar, aber alle noch is vindtigen Mugriffe werden von der Verenmannschaft, in der Naipe ganz vorzügtich dielt, abgeschlagen. Ein guter vorzügrich dielt, abgeschlagen. Ein guter vorzügrichten, Zeit drieft Jena zeisweise fach und bemilde fich um den Muscheichteren. Betrach der Verener bleibt es dann vordehalten, durch einen

Niesmal gelang es unierem Gauligavertreten nicht, die beiden Kuntle agegen den 1.

Spr. von Jena mit nach Merfeburg au bringen. Verheifungsvoll begann der Kannf,
tragisch werbeitungsvoll begann der Kannf,
tragisch voll bei der Kannf,
tragisch geste der der kannf,
tragisch geste der der kannf,
tragisch gert der treten et Erstellen
tot kannf der Laufisch der der kontiker der kontiker der
tragisch geste der der kannf der kannf
tot kannf der kannf
tot kannf der kannf
tot kannf der kannf
tot kann der kannf
tot kan aebenen Elimeterball sicher. 99 führt aberm al. 2! Nach der Jallzeit wird Jena wieder überlegen. 99s hintermannschaft bewältigt ein Riefengenium mit großem Gefold. Es sind woch 10 Winnten an spielen nuch immer noch sibren die Blaugelben. Doch das Verhängnis nabt in Gestalt eines Elfmeters. Naipe nimmt einen Vall auf, krante sperrt den angressochen Stürmer einwands frei und fair. Der Schiederichter pfeift und entscheie. Sine harte, kaum gereckte Entscheun. Vernet verwandelt den Elfmeter. Dam 2 Winnten vor Schieft positiert das Unglaudliche. Ein Jenaer Virmer dieselt und ert. Der Vernet verwandelt den Elfmeter. Dam 2 Winnten vor Schieft positiert das Unglaudliche. Ein Jenaer Virmer idiestlichten haben soll, auch die Tottline überschritten haben soll, auch die Koch der Vernet verwandelt den und erfe nachden das geste bereits wieder im Gang ist, korrigiert er sich selbst und erfe, nachden das geste Gereits wieder im Gang ist, korrigiert er sich selbst und erfe, nachden das geste Gereits wieder im Mang ist, korrigiert er sich selbst und erfen anderen ein drietes Tox au. 99s Elf much dem genaen ein der Elektrage hinnehmen.

Schwarzer Tag bei den Preuken.

Ummendorf fiegt in letter Setunde durch Elfmeter 2:1 (0:0)

erfte Mannschaft reif ist.
Die Siegerels war unseren Preußen in ihrer Spielanlage und der Körperbeherrichung bei bettem überlegen, so das ihr Sieg, wenn er auch etwas glüstlich errungen wurde, doch alle inechtient ist. Bei ihnen zeigte sich, was ein technisch guter und in jeder Situation einen klaren Bild behaltender Mittelstürmer sir ein Mannschaftsgesige wert ist. Be br en de kand jederzeit am richtigen Plage und sichte fortgefetz leine beiben gefährlichen Ausgestlichmer mit langen Seisvorlagen in den Kampf, so das bor dem Preußentor jedesmal beilke Womente entstanden. Im Sturm konnte außer ihm nur noch der RN de fer ih de leeblas überzeugen, der auch beide Tove auf sein

Konto buchte. Sonft ift die Elf auf allen Bo-ften gleich gut befett und bürfte fie noch man-dem Gegner ichwer ju schaffen machen.

gemachfen ist, immer wieder als Reutraler betildflichtigt wird.

Gegen Bind und Sonne spielend eröffnen die Ammendorfer das Spiel sofort mit storten Angelien, spielen der Andelt inmer an der energischen Abweite der Erenken. Bei geschen Wegenweitsen des auch eine Abriege Weiser Hoffen Gegenweitsen des eines spiele sinch der Abriege Reiffe stadt sieden des eines spiele sinch der Abriege Weiser sieden den Abriege Weiser sieden der Abriege Weiser der Abriege Weiser der Abriege Weiser der Abriege wie der Abriege der Abriege des des Spieles des Abrieges des Abrieg

Schwarzgelb Whils.—Spv. Neumart trennten fich 2:1 (1:0).

trenuten sich 2:1 (1:0).

Daß in Weißensels auch Fußball gespielt wird, ersuhren die Geiseltaler durch, ersuhren die Geiseltaler durch, eine Riederlage mit 2:1. Borweg ei gefagt, daß auch er Schirt ein möglichjies mit dazu beitung, um die Pauntie in seiner Heiner heider zu behalten, keinesfalls iost dies an den Lestungen beider Mannichaften etwas ändern, die schiefen Vallenschaftligere Elf gewann das Spiel nur finapp. Die Reumärter Wichst, kerfiel in sich bis zur Jaldyeit, ihr sehte das Spielm am Kundon. Ert in der 2. Hälfe gebaum famehr an Boden, nachen umsgesellt wurde, und trothem fonnten sie nicht sögliegen.

Beisensels wählte die Sonne im Kulden,

meyr an Boden, nachem ungeftellt wurde, und trothem konnten in nicht ichiepen.

Beihenfels wählte die Sonne im Kliden, aber ihom wenige Ministen nach Alphyd waren den Grünmeisen einige totstägere Chancen geboten, die nicht ausgenutst werben. Dagegen lann Beihenless die Auftrag der Verlagen der Angelen der Verlagen d

Der Bic. hält die Spike und ichlägt Beife Salle 3:1 (2:1).

und schlägt Weise halle 2:1 (2:1).
In den ersten Winuten vorsichtiges Spied
auf beiden Seiten. Weise auf ihrem Tschen Blan ist immer mit karker Verteibigung zur
Tselle, so daß die ersten Augustie des Alle ers gebnielse blieden. Weise verlucht mit voetent Schilften zu Erstelle verlucht mit voeten Schilften zu Erstelle verluchten. Nach einem Stacklich bringt die Verteibigung des Vollenden windstäre ein. Erst Weisper gelingt im Anichtig an eine Flanke Kluges der Aus-gleich, durch Korbfall und ein Rachtsung. Rach dem Aberlief ind die Ster zwar technisch die Erstelle find die Ster zwar technisch überlegen, aber die Berteibigung Weises der hinder Lundcht jeden Erfolg, die Kluge dann mit dem 3. Tor den Eleg der Blamveisen sicher bem oft darten Kampse gut. — Die 2. Micht-musse ihre Eigeskauspalm unterbrechen und kann unt zu einem 2:2. Die U-Sugend des Siss gewann C-zen Reumart 6:0 und die 3-50, berlor gegen Kahna 3:4. Siet fam ein Spieler des Viet unglichtig zu Fall und den Rennau Carlandichtig zu Gelt und den Rennau Gerne Kentralt foll und der den Rennaus Gerne Gerne der der der der der Strucklichte zu gestellt den der der Rennaus Gerne Kentralt foll und der der der Rennaus Gerne Reinschlich 3.1 (2:00)

Kanna--9chteudiß 3:1 (2:0)

Sportring Mücheln—Beuna 1:2 (0:0)

Sporteing Mideln—Beuna 1:2 (0:0)

Das jederşeit offene und flott burchgeführte
öpiel endere nach einer tortofen Kanleşti mit
einem gliaflichen Sieg der Bennaer. Nachdem
Micheln in der 15. Minnte der zweiten Kalfte
burch einen Elfmeter in Kührung gegangen
mar, gelang den Bennaern in der 28. Minnte
burch Gachfe der langberdiente Musgleich,
Beuna fam unn zum Endbrutt, mochte fich
endlich frei, durch fein fchnelles Bahpitel, fonnte
nie be Midelner vollffändig einführliere,
kur ihrem Torwart, so wie der linte Berteibiger, ite es zu berdanden, daß das Meinte
tat nicht böher ausgesellen ift. Ucht Minnten
ver Schulz fiel dannt nu Mindfulz an einen
Echal durch Kopfball Derings das fiegdringeinde Tor der Bennaer. Schiedsricher Muser
(2819) leitzte gut. — Im Spiel der 2. Micht
Treiwischle. Breunschapt 0:3 (0:1)

Freienfelde-Braunsdorf 0:3 (0:1)

Tetentiele—Deutinsoori 0.3 (0.1)

Der Sigo punteb den Vraunsdorfern gar nicht leicht gemacht. Das Spiel war in der 1. Halfte deltig offen. Rad 10 Min. ging Vraunsdorf in Führung, doch fah es die zur Vaule oft nach einem Ausgleich aus, den mus Verscht. Sintermannschaft oft in fester Schande vereitele. Das Spiel, das die das die jährliger Beife durchgesührt wurde, erhielt dann eine recht harte Arte. Arsoft, zog sich dabet glädficher aus der Alfabe noben es durch ein 2. Tor und furz born Abplif durch einse Toulesfineter den bereinenen Sieg errana. — Vreienische 2.—Braunsdorf 2. 19

Niemo Drang n Wer. nifie des haltuna

Much

gegenübe Ilm

Der Agroßen fi blonder spanisch, wie zwe ihm gehi tue. De tinit gen tue. De zösischem fieht das immer 1 um die S Hanne feit. Er will nich feine Da Lande er werden land fei Hann Freundi Eiage, fennt, u die Ber Hotel n mie eine ichwerre

banern genau i einem ind die ist in se er muß auch. D geboren Bagen : haben, Safen it noch h fausen Since "Ein ich bem Farm i "Th, wäre n Areis Iber C Sach "Sehen."

gehen."
Estel
jest ar
blau, a
Jukun
"Ani
es and
"Bia ift gun

geben, Brafill der Ban Gitelle

Œin :

Vor

ber ei Stellu an. A Leben baß e beutu Atemi graph Wagb berun feiner Stim die bi ben Leipz

War und blieb mein legen mir ; bei b trage

230 Gäri brän und fühlt Inna eine



Diemand in Deutsch and verfpuri ben Drang nach gewaltsamer Auseinandersetzung. Wer wie ich, in dies Feldzügen die Schied-nise des Krieges lelbit ersebt hat, wird keinen neuen Arieg wünsichen fönnen und die Eishaltung des Friedens als ernstes Pilicht gegenüber dem deutschen Bolte und der ganzen Wet ansehnen.

Umweg zum Mädel

Rovelle von S. Gidmühl.

chen." Cffelle bängt fich in seinen Arm. Sie gehen ht om Hasen entsang. Der himmel ist tief-au, gu ihm und seiner Stimmung hängt die

re leben beffer", faat fie, "Bir fonnten

"Mindere teven verner.
"Bie meinst die das?"
"Bie meinst die Kenntnisse ausbeuten, Da ist zum Bestpiele der Kasti, ein seiner Kerl, ver-laß dich darauf. Und der wirde etwas darum geden, wenn er wisse, daß seine Krau und der Brasissane miteinander Abend für Woend in der Bar steen."

ver var ugen." Sannes Schwarz hört zu. Er merkt, daß Effeltes Bantafie bier frumme Wege gebt. Sie will eine Erpresjung versuchen. Und er soll wohl das Berkzena sein. Kein, das will er nicht.

"Die Frau ist nichts wert, ich kenne sie. Der arme Folit bat sein Kreuz mit ibr, Jeden Stunisch die er ibr erstillt um dein Germögen an sie verschwendet. Er liebt sie sehr. Aber wenn er einmal sieht, dann wird er sich von ihr freimachen können. Geh zu ihm, Hann, er wird es dir kohnen, and dente an unsere kleine gann. Bas ist denn weiter dabei? Du sagit ihm, daß du es nicht mit anselben könnest. Mach den der verte kelten den der verte kleine Französin an seiner Sannes siebt die kleine Französin an seiner Dannes siebt die kleine Französin an seiner

anschen könntekt. Glaube mir, er wird es dir danken."
Dannes liebt die kleine Kranzöfin an feiner Seite auf einmal mit anderen Angen an. Unwillklirtich zieht er einen Vergleich mit Dannelore in Verkin, die vierzehen Rachre alft war,
als er als Schiffshunge hiniberaing. Die Dannelore war als Aind geizig, ise gad beine Wurmel ohne Gegenleitung fort, aber auf diesen Vergennten wäre kein nicht gefommen, das lag nicht im Vereiche über Khantosie.
Auf einmal fommt ihm ein aanz großer Gebanke. Er hatte gealaubt, daß Estelle einmal seine Kran werden könnte. Jecht weiß er, daß das nie fein kann. Mer er benkt viel an die Kleine da in Verkin. Jean?"
Er lagt nichts. Und dann ist er enticklössen.
"Ald werde hinachen," fant er

Da fällt ihm Etielle um den dals und jubelt, Rach acht Lagen bat dannes wieder seinen freien Lag. Er benutt ihn an einem Svagterang in die Villa Kailt. Ein Zach öffiner ihn. Er begehrt die guddige Kran an iprechen. In welcher Angelegenbeit?

"Ich de find der Angelegenbeit?

"Ich de find der Kane den de in uns telephoniert und etwas vergesen."
Er hat sich diese Anskrede aurechtgelegt. Der Lach bei uns dach wenigen Minuten sommt die anddige Krau.

"Eie sind vom Ambasiadeurt?"
"Aund mas wünlichen Eie?"
"Und was wünlichen Eie?"
"Und was wünlichen Telephoniert baden Reider, die daren Krau. Eie baden Reider, die daren dern Gemalt ausgaben."
Sennora Kasti ist troftia.

anoern." Sennora Kasti ist-srostia. "Weldhed Interesse haben Sie daran?" Hannes Schwarz merkt. was in dieser Kraae

Sonnes Schwarz merkt, was in biefer Arau Unge-liegt, "Ach möcht eindt, dost einer Arau Unge-lenenheiten erwochien. Sabe die Ehre." Schon ist an der Lür, da ruft ihn die Sen-nora gurück. Ihnen", iagt fie, "Wollen Sie Ecthe"

Baterländische Bedenktage

23. September. 1791: Theodor Rörner in Dresben geboren. 1870: Einnahme von Toul.

24. September.

1807: Genremaler und Zeichner Theodor Sofe-mann in Brandenburg an ber Savel geb. 1862: Bismard wird Staatsminifter.

Rein, er will fein Geld. Es genitat ihm, den Frieden einer Che durch seine Mitteilung er-balten zu daben. Anne der Bellen wird eine Mitteilung er-Anne ich sonit etwas für Sie tun?" In diesen Angenblick tritt Kafit ein und fieht Kannes. Der überfeat gerode eine Auserede, als die Sennora ihrem Manne die Sache erflätt.

iehen, "Zie fönnen arbeiten, nicht? Sind kein "Zie fönnen arbeiten, nicht? Sind kein "nicht sie fommen gin mir als Pilanger. Benn Zie in einem Jahr aut find, gebe ich Ihnen ein Sind Land, dann dann find sie cin freier Mann." Sannes involet, die Sennora lächelt, weil ihm die Kreude im Gestat steht, Und als er geht, da fact sie. "Aus diesem Kinde wird ein tüchtiger Mann."

od igt ine. "Aus diesem Kinde wird ein tüchtig Mann." Und Kafti meint: "Das ift bei den Deutschen nicht anders."

Eitelle hat geweint und getobt, aber Hannes bat ihr eindeurig gelagt, daß alles aus fei. Und am gleichen Tage hat er einen langen Brief an ein Mädel nach Deutschland geschrieben, ob sie in zwei Jahren zu ihm kommen würde. Er weiß gewiß, sie wird in langen



ist in aller Munde. Haus für Haus, Wohnung für Wohnung, überall "Tem-pete"! "Tempete", unser neuer Roman, der jeden Leser gefangen nimmt! Wer unser Blatt noch nicht liest, bestelle es zum 1. Oktober. "Tempete" wird auf Wunsch kostenfrei nachge-lieferi. Bitte, sagen Sie es weiter!

Keine Angst beim Absturz in den Bergen?

Selbstberichte von Abgestürsten

Elofioericie of Entiend Todesopier haben die Berge in den leiten Tagen gefordert. Entieteilig ericheint das Schichal derer, die nach einem Wehlrtit im der richtignen Gesten in die Tiele fützen, und doch weiß man, dan mitmier leilinem Vettingen, fich ereignen und daß mancher effrige Bergiteiger fogar mehrmals oblitigiste, done den, wie es schien, sicher im Augenblick, da er fürzt, eine hurchforer Tod zu finden. Man follte glauben, daß jeder im Mugenblick, da er fürzt, eine hurchforer Angle empfinde und dem nachen Tode mit Wernelle und dem nachen Tode wie Veranten ins fürzter Antilis schen mittle, Moer son der Bertiele von Abgehritisten, die mit Moernelle von Abgehritisten, die mit der Geführerung der Weftilfe wohren, melden das Gegentell. Sie fürzte gesten und numittelbar nach dem Möhlirsen aus verreichmen.

Abhütrsen zu vernehmen.

To erzählt der berühmte Volarforider Firling von Paner, der bet einer ichwiestigen Bestelaung des Ortlers mit leinem Kilderen über Einwähde abstützte, das er während des Einrzes an die Matterbornstaastrops dachte, zugeleich aber an ein ähnliches aber alüstlich abgelaufenes Abhurzabenteuer von Engländern am Monte Roja, Der Sturz Papers und eines Kührers über etwa 2000 m bobe Einwähnde wirfte feestlich in venig auf beide ein, daß sie trob einer erheblichen Berleitung, die der Kührer über etwa 2000 m bede Einwähnde wirfte seeligt in venig auf beide ein, daß sie trob einer erheblichen Berleitung, die der Kührer davongetragen hatte, ihre Tour fortiesten.

ibre Dour forifethen. Sermann Varth, der auf dem Defeletopi im Weiterstein als Alleingebe, abstürzte und fich an Sanden, Armen und Beinen dabei verletzt, ichrieb darüber: "Bon dem anganen Absturz bade ich wenig gefühlt und fitimme volltommen mit Bomwers Bemerking (Wöhnicht ab der Ableiter der Anterphei überrein, daß auch ein födlicher Sturz nicht viel mehr Empfindungen bervorrufen würde." Auch Barth ieste eine Tour unfig fort, trot einer ichmerabatien Knieverlegung. E Dertel, der auf einer mitterführn.

E. Oertel, der auf einer winterlichen Etitour auf den Montblane fürzet; "denft nun feine Reise in die Tiese angutreten". Er wird dan den Fall in eine Schneegrube vor der

bie von Abgestürsten

die Meise in die Teie bewahrt, und als er anch titet nach in angeielsten Genossen, die mit ihm abseid in die mit ihm angeielsten Genossen, die mit ihm in bei ein, wirft auf ihn die Eintaufon trog tieren mit ihm in die ein, wirft auf ihn die Eintaufon trog tiere nich gestellt in die Einte Genisse, den wie die eine Gescheiderbassen, and die Peiser in die Eichger eine Gescheiderbassen, londern das der Beiten der Geliß des Geretteten war nun nicht Kreund wirt die der Geliß des Geretteten war nun nicht Kreund wirt die der Geliß des Geretteten war nun nicht Kreund wirt die der Geliß des Geretteten war nun nicht Kreund wirt der Verlagen der Geliß der Betragen der Klüster über meine der Gelißer über Meinen, londern das der Betragen der Klüster über meine der Gelißer über Betragen der Klüster über meine der Gelißer über der Gelißen Absinus; reit bei gelißten Wegner in der Geliß der Schafflung sich geneim die der Schafflung sich geneim die vorschafflung der Gelißen Gelißten Wegner der Gelißer Schafflung sich geneim die vorschafflung in der in der Meile Gelißten Wegner der Gelißten Gelißten Wegner der Gelißten Gelißten Wegner der Gelißten Wegner der Gelißten Gelißten Wegner der Gelißten Gelißten Wegner der Gelißten Gelißten Gelißten Wegner der Gelißten Gellßten Gelißten Gelißten Gelißten Gelißten Gelißten Gelißten Geli

Musikdirektor vor 100 Jahren

Ein Episode aus Richard Wagners Kampfzeit / Von Tarl Diefrich Tarls

Bor hundert Jahren, im herbit 1884, trat ber einundzugnatgigärige Richard Bagner die Stellung eines Mulifdirettors in Magdeburg an. Diefe Greignis ang, wenn man Bagners zehen überblick, aunächt wenig hervortreten; daß es für feine Entwicklung nicht ohne Bedeutung war, läßt ichon das nicht iberhörbare Alembolen erfennen, das in ehner Autobiographie, "Dein Zehen" dem Berück über die Magdeburger Zeit woransigeht. Die Schlieden Steund der in tenen Jahr, gemeiniam mit seinem Kreund bei den der die Mondeburger Beit woransigeht. Die Schlieden Steund der die den Verlich in fössicher Stimmung unternommenen Sommerreite in die böhmischen Abder und nach Krag ender mit dem Steiner "Mit diese Keinen der die Schlieder Stimmung unternommenen Sommerreite in die Söhmischen Abder und nach Krag ender mit den Worters "Mit diese Keine den Seiner "Mit die Feinlumt die eigentliche keitere Jugendverriche meines Sebens ab. War ich auch bis dahin nicht von Bertrungen und leidenschaftlichen Erregungen is frei gewille dahit angelegntlich auf meine Leben "Meine Jahrücklunft gewartet, mm mir zu melden, das mir die Wniftlierferbrielle bei der Magdeburger Theatergeiellschaft angetragen seinen Stagner bestand fich in einen Auftaub innerer

tragen sei."

Wagner beland sich in einem Zustand innerer Gärung, in dem es ihn au ichöpfertichem Einlach drängte, ohne daß er werett jedoch menichtlich und fümleirich seinen Boden unter den Füßen sichte. Aus Würzburg, wo er durch Bermittlung seines dort engagereten Bruden Bedernter eine Spielgeit hindurch Chordrefter gewesen mar, war er Ansjan 1884 mit der sertgen Varifter der "Been" nach Ledus gereich und seine Ledus gestellt der Wieden von Ledus gereichte Laufen der Ledus gereich und bei der Ledus gestellt der Ledus gereich und der Ledus gestellt der Vergeich und der Vergeichte Ledus gestellt der Vergeichte der Vergeichte gestellt gestellt der Vergeichte gestellt ges

Auffeben erregte, vollt Gette Veketich Gettel gauffallende Bendung einer Lebens- und Kunisauffallungen. Der grübelnde Ernif, der ihn disher beherrich batte, machte einer Retgung an wildem, finulidem Ungefinm, zu trobiger Kreublgefet Plate. Er fühlte ich, nach einerm Zeugnis, aufgelegt zu Lebensgenuß und freudiger Bellanichaumn, Ich lernte die Matrie lieben", fennzeichnet Wagner seine damalige Einmunn, Zchönbett des Toffes Wis und Geit waren mit herrliche Dinge: Was meine Muffe betraf, fand ich beides hei den Artalenern und Kranzofen. Ich gad im men Korfild, Beethoven, auf; eine leibt Emphonie erfchien mit als der Schüeftein einer gröben Aunftepoche, lieber melche sinauf keiner zu deringen vermöge, und innerhalb dere feiner zur Selbfändigkeit gelange, die dien der anderen eboch fam er in ein Franzeit war Baaner jomit zu einer flaren Nögrenzung gelangt, auf der anderen eboch fam er in ein Hoptrwaifer, das er nur auf bald als wesenstremd erfennen mußte.

Muggefüllt mit Drang zum Wirkender Unsehn und den and von den mit den der fleien der Magefün und den und von den Mirkander.

rtemd erfennen mußte. Angefüllt mit Drang aum Birfen, voll lebendigem Ungeführ und genuhrendiger Un-gebundenbeit, mufftalisch farf auf die Er-reichung unmittelbarer Wirfung gerichtet – so begann Bagner seine Dirigententätigkeit in Magdeburg, jein erfiese eigentliches Engagement.

Als erfie Oper dirigierte er Mogarts "Don Giovanni". Bald erwarb er sich die Achtung des Orcheiters und der Sänger, die dem Boll-menichen und Vollkuntler, als den sie thren jungen Musikbirektor erkannten, freudig Ge-

menigen und Soutumitet, als den nie ipren inngen Rufftbireftor erfannten, freudig Ge-blgidaft leifteten. Ein großes Sumphoniefonzert sollte den Bößepuntt feines Birkend in der erften Sviezeit bilden. Es war, als Benifizieransfattung für den Mussikiertor gleichzeitig dazu be-

itimmt, ihm die Geldmittel aur Begahlung leiner Schulben au verschöften, die, teilmeile durch die indende Sagengablung des Theaters, aum andern aber auch durch die indende Sagengablung des Theaters, aum andern aber auch durch einen damaligen Hang an itotter Lebensführung, beträchtlich angewachten waren. Obgleich die berühmte Schöder-Vervient, die kurz anwe in werichte denen Opern gatiert batte, ihre Mitwirkung angelagt und Bagner das Kouzert durch ein ütr damalige Beartife riesiges Inierat batte antivolagen lassen, stad führ uur wenig Aublikum ein. Wanner ichisert die untwerfür mit ihren lechs Trompeten darte Beerich alle Anderen aber die Knieden einstieden einstillt; nur kam aber zum Schulk die, nur christistischer Ervartung der reichlichen Entischaltung durch unerhörte Einnahmen, unt allem nur erbenftichen Orcheiter waren durch beionders donktruierte schwarzung der englischen Seite, mit größter Wosthaltung der Volleich auch der gegen der der einfischen Seite, mit größter Wosthaltung einen Werden der einfischen Derbeitscher Wasischen und bestehen der einfischer wohrt der englischen Seite, mit größter Wosthändigkeit organisiert. Tommen und Eingalbierte vorboupelt und verbreitacht; und nur Begann eine Schächt, wie ile arunfamer wohl einem Konzert geschlicheren aber under die einem Konzert geschlicheren webernacht und das geringe Abertrum der Klucht crariff.

Trok aller üblen Erladrungen mit einer fortwährend an finnaheler Muskebrung leit

and und duchinditis de Plucht ergriff.

Trok aller üblen Erfahrungen mit einer fortwährend an itnanzieller Mussehrung leidebenden Direktion und obgleich fich für ihn kaum noch weientlich kinklerische Sofinungen an dieles Engagement knüplten, verbrachte er noch eine weitere Spielgeit in Magdeburg. Beitimmend war der Bunich, von der Kran, die er liebte, nicht getreunt zu fein. Er hatte in Magdeburg die ischweiter der Mussehrungelerten Plinte Einer eine Mussehrung der in von der in der der der der in der ihrer der der der der in weiter ein in der püter beiratete er sie. Die zweite Spielzeit, finanziell noch ungeronter als die erste, nach mit von der ergenden ein geloderten Ensembles und

der Ungunst der Berhältnisse letzte Wagner zum Zodlus noch die Auflührung leines inzwischen vollendeten "Liebesverbotes" durch. Halt über kopi in übereilten Proben einfludiert, von der Voljak mit dem darmlostern Titel. Die Novige von Palerung" verleßen, ging das Werf in Zene. Es schieten auf erfallen. Zehon die aweite Vorflestung aber, zu der sich nur noch ein winziges Säulsein Menichen im Justanes Säulsein Menichen im Justanes säulsein kenichen in Justanet nach nach eine fürz vor Veginn einer Ecklägeret spricher welche die Absigae der Vorfleslung notwendig machte. Damit war Vaganers Augsdeuter Britanette benchet, in icheuer Jurischgegogenheit, von seinen Gläußigern ehrängt, werten der die eine Wolfauber nach der Eradt: Minne kand ibm, so gut sie sonn versieß er Wagsbeurg und nach unter Eckte. Dann verließ er Wagsbeurg und nach mit furzen, Swischen Westlung den den Aufmurterd zur Eckte. Dann verließ er Wagsbeurg und nach Aarts.

**Aus der Entwicklung des Jungen Wagner ist des Erntwicklung des Jungen Wagner ist des Erntwicklung des Jungen Wagner ist des Erntwicklung des Jungen Wagner ist des

"Meine Fran versicht auf alle Art. mir bat Leben zu verbittern."
"Biefo?"
"Sie nimmt Juder jum Sauerfrant und Effig an die Omelette



Bo Bil

In e Genfer Bertreie beratung handlung Barth und die itt durch itt durch die fithe dan führe lehnung nachdriid möglichft. Der abend Minifer füllt dur des Auf

chluß, u

Wahrun

Aleine

bei be: Die & fragen 1 Politisch wartet Bertrete

garn, feines L gen die führt h Außenm ständige die Bert Er wand ter Ein behandel

behandel litischen sicht & p Fragen sprach de

der die Als dritt

Außenm fich gege Gebu

Bor hat der Hitler gigantise tan, Ar liche Bar

gen ber flaggt rats uni autobah:

Ehrenund für die an
Namen genieure
sowie Ahn
Namen genieure
sowie Ihn
Wicker
das Pi
bahnen
fenden
ichtet,
buden,
doen der
in dem
ift der
e Ein Ja
ersten
A
leberal
Ercela
Ercela
Ercela
Ercela

durch ! Heim Bolfsg Führer

Heinze Tempete

Gelchichte eines seltsamen Artistenlebens 1 Von A. H. Rober

Copyrigth ben Augun Scherl, Berlin &

Spurlos aus Sondon verschwunden

Tempete war die Sculation von Loudon. Das mertie Art. Mondorf joiort, als er den Ashmbol verließ. Bon Hunderton von Blataten, Transparenten, Lightfahrlien ichrie der Anne, Zempele" und den Arten der Arten d

Aber: Mister Mondorf erlebte an Diesen Abend im Bictoria-Balace doch eine Ueber

abeile in Sitemannan.
Tasiding.
Das Abealer, ausverfautt, gestopt, überstüllt.
Das Ebealer, ausverfautt, gestopt, überstüllt.
Das Ebealer, ausverfautt, gestopt, der gestopt, gestopt,



Balger einsetzte, der Borhang boch ging und auf der Bühne Tempete stand — auf der mächtigen, leeren Bihne, ohne Reaustiten, ein schlanker blomder Rann im ichticken ichwarzen Manug —, da töste sich der Ortan, das Sukr. Mondorf meinte nichen Volden Dran, das Fukr. Mondorf meinte, das Dach Chunte weglitigen, die Galerie aufammenbrechen, das Jans Fulden, bersten, nus den Kugen brechen. Erngete das flacken, bescheiden Sexbeugung, winste schnel mit der rechten Sand: unt einer furzen, bescheidenen Berbeugung, winste schnel mit der rechten Sande und sohne Und sofort standen auf der Bühne ein Tick, ein Einhl und ein Mann, des Jauberers Alfistent, Lempete nahm vom Tisch einig Zeitungan, entfaltete sie, gerriß sie furz und klein.

bridde die Genen in die Inté Dand, ichloß sie freinen Augenblich, öffinete sie miedex; da waren bie Seitungen wieder aung vollschadig, genant bie Seitungen wieder aung vollschadig, genant der Auftragen under Genen aus vollschadig, genant den die State und den der State aus der Auftre den der State aus der Sta

verdit... "Grafuliere, Tempete! Sie haben fich mächtig verbesser! Die tollste Zaubernummer, die ich je geselben dade ... Und das will etwas heißen! lagte Mr. Wondors, als er in Tempetes Gardegeleden hade. Und das will etwas hether! fagte Mr. Wouldorf, als er in Tempeted Garbe-robe trot. Ter Zanberer danfte furz und ließ fich beim Umfleiden nicht füren. "Mis: Knirtzg Edoben Kontraft, fechsbunder! Dollar läglich. "Abgemach!? meinte Won-

derf.

Zempete rief aus dem Waschbeden, in das er gerade feinen stopf geliecht batte, berauf: "Zau-fend taglich! steinen Cent weniger, Miffer Mondorft!

"Rann ich nicht machen!" entgegnete ber Ame-auer ichroff.

"Dann wird's diesmal nichts mit uns beiden", fagte Tempete, trodnete fich ab und gindete fich eine Zigarette ein

igarette an. "nicht!" quittierte Mondorf und ver-Mijo

eine Jigarette an.
"Mis nicht!" autitierte Wondorf und verschwand.
Tempete ließ ihn rubig geben. Ueber sein flattes, trod der zweinuddinfig Jahre noch gong stroffes, frifdes Seficht ilog ein Lächen. "Ihr zohlt taulend Tollar, meine Leben – das wieß iht." murrmelte er, zog seinen Kelsmautel an, leste den Julinder auf, verließ das Theater und high in seinen die Minder auf, verließ das Theater und high in seinen Ablem wollten, fosten fles die Steiden lassen. Er mar ietst die soffichen gehee, der große Empete, formute sich seine Genagewentis anslinden: Er mar ietst die böckliche ablie Vollen fles die Steiden lich weiter die eine Kingung an der Abria – und sein Kontonto, seine Bestigung an der Abria – und sein wischen ein Kinftig. And seinen Kinftigen die kinge fein Kinftigung an der Abria – und seinen schiebenen, nach leinen Kinften, das dietnen Erscheinen, nach ieten Kinften, das dietnen Erscheinen, nach ieten Kinften.

politeren; Peromieris — das stand bei Mr. Wondorf ichon in dieler Nacht selt. — natürlich würde er auch taulend Todier achten. Deler Tempete wirflich nich billiger arbeiten wollte. Die Rummer war Gold vert und mußte auch in Almerta Gold berten. Nan wirde dann eben das Belprogramm billiger machen, daran einfagen.

das Belprogramm bunget magen; jaren.
Wit den vorgeichriebenen Kontraften in der Zasche eing Mondors am nächten Keend in den Kictoria-Palace. Bieder war das Haus in diese geradeau unbeimtichen Sannung, als der Borbans ich au Temvetes Austreten langsam bochrolite. Aber: Tie Bishne war diesmal völlig leer – sein Tempete stand da!

Dann trad, sehr schoell, ein derr auf; der Regisseur. Und er verfündete – iehr schnell, die hatig, nervös! Eelder wirde Tempete heute nicht austreten – überhaupt vorläufig nicht auftreten – überhaupt vorläufig nicht auftreten, das Sintritisgeld werde an den Kassen

treten; das Eintritisgeld werde an den Kassen ausüdgeahlt. Der Vorhang rolle herunter, und gleichzeitig entidd sich es Spannung der dreitausiend ent-täusigten Justidauer in einem phantaltischen greiesten, algantischen Orfan von Schreien, Pleisen, Trauwellt, Drohungen, Schnächungen. Pleisen, Krauwellt, Drohungen, Schnächungen. Auch Vondorf, der einem Augenblick mie be-kant dangeleisen hatte Empfe isch durch die

finnlos rafende Menschemmasse hindurch zum Direktionsbüre.
Der Direktor, der Regissenr, Agenten, Sekre-täre fasken dort apathisch, histos, verzweiselt. "Bas ist las? Reklametrick Abontraftund?" sonie Mondors sie vod. Der Direktor des Abietoria-Balace zuchte refigniert die Adseln und wies auf einen Zeitel, der auf einem Titche lan. Venodors las ihn: "Teile Ihnen hierdurch mit, daß ich mein Eugagement abbreche, überhaupt



Reinen Cent weniger, Mifter Mondorf."

nicht mehr arbeiten werde. Konventionalftrase zahlt Ihnen, gegen Quittung, der Ueberbringer dieses Briefes aus. Ergebenst Tempete." Mon-

dorf drehte den Zettel hin und ber. Bar das das Schreiben eines Berrüdten? "Da liegt die Konventionalftrafe!" fagte der Direttor und zeigte verächtlich auf einen Haufen von Pfundnoten.

Mis Mondorf das Bictoria-Barieté verließ, ichrien die Actunatäändler icon die Sentation aus: "Tempete verlichwunden! Der arche Jauberer verlicht fluchtartia London! Wo ift Tempete?"

Sebensgeschichte eines "Fahrenden"

An cineme (cineme, ichoneme Billenworott von Paris lieat ein Alexanen eingerüchtet ih und Desien Leiter. T. Monier, iehr eritaunt mar, als eines Lages in einem eleganten Linto ein angenithentlich fehr auffilteiterte der, noch angenithentlich fehr auffilteiterte der, noch annicht alt, vorlicht, sich melden ließ und folgendes vortrum: And modere mich mit dies Alftersbeim einfanten und außerdem eine Liftung machen, aum Ancede der Erweiteruna deles delmes. Ich des abnen, derr Direftor, fer eine Auffielman meinem Vermönens vor, bilte Ete, sie in Aluse durchundelen und mit inamischen und einem Aloma anzumeilen, noch ich sichen und bilte eine Blam anzumeilen, noch in mich ein füschen von der Reite erholen fann und warten merde, die Zie mich unt einer ansähnlichen Aussprache ruten lästen. Der Dettor Wonier war sunächt deragt

vie Zie mich zu einer ausführlichen Ausprache ruien laisen."

Der Toftor Wonier war aunächt deract inberracie, dode er auf eine Kracen an den iellt samen Galt isellte, einen Tiener rief, den Kremden in ein unbewochtes Ihmmer führen liefe und isch inotet an die Durchselma der Kapiere mochet, die vor ihm lagen Alfs Heberschwitt fiand da. "Bermögensorzseichnis Zempetes", und dann folgene eine Melane Bosten, die zusämmen isit eine Milton kranf ausmachten, in och nicht einen Kolten und der mehren, die diesem Manne achören sollte und mit 800 000 kranf eingeleig nac Der Nonier laste lich an den Kopi. Tempete, das mar doch der arche Zeinberteiniste, der er leich mehrmalis in Varis gelecht hatte, von deste nicht in Kerfwirten aus Ernden als Editter voll waren. Und der kirften, rüffliche einfaulten Dieser und dach irftige, rüffliche freine inkaufen Dieser und and kriftige, rüffliche freine inker Dieser und dach irftige, rüffliche freine inker Wann? Sar das möglich — ober mit bier ein Serrichter in dans alchmung? Dr. Monier fühnete feinen Diener, befach;

unter denen Sie mich hierbefalten!"
Dr. Mouier fonnte nicht jogleich antworten.
Einen pathologischen Eindruck freilich mackte
dieser schlanke, itrasse Wann mit den straßtenden blauen Alugen, dem frischen Geschaft, den Ledbalten Bewegungen und der energischen, Leicht slawisch gestärbten Sprache teineswegs, aber die ganze Sache ichten doch unwahrscheinlich, shant-aftlich, unbetnisch.
"Sie sind also Tempete — der berischnet Sau-berer, Tempete, der große Artiss?" fragte der Unsfallsleiter endlich.
"Zassen wir das einst!" winkte der Gestragte ab.

Anstalisleiter endlich. "Lassen wir das jeht!" winkte der Gefragte ab. "Lassen Sie uns, bitte, zuerst das Geschäftliche besprechen! Ich möchte wirklich und endgültig

Tr. Monier seiter Gethiegis aufutetommen. Dr. Monier seite sich, auf Tempetes Bunich, seiner wergeseiten Behörde telephonisch in Berbindung und erhielt auch ohne weiteres die grundlässiche Genedmigung aur Annahme der Tempete-Siffung.

weiteres die grundlätische Genebmitaum aux Amadme der Temvete-Vifffung.
"Einen Gefallen missen Eie mir nun noch inn, Herr Softort" jagte Temvete, als sie übren ersten Kunder der Entwete, als sie übren ersten Kunder der Gestellen mödste. "Und das wäre?"
"Ind wünisse nicht, daß meine Sitstung in der Deitentlicksiet besannt wird; wie ich überbaust vermeiden mödste, daß man meinen Aufenthalt dier ersächt. Ich wiss siel und das der Anderer sint fein Sertschwinden haben? Wie ein Mann der respansion der in Bert siel das der das

Bilberrätfel aus bem vorigen Jahrhundert.



Magifches Quabrat. 1. Ratte, 2. Alois, 8. To-



Barthous Genfer Blane

Aleine Entente gegen Ungarn bei ber Genfer Minberheiten-Musfprache.

bei der Genser Minderheiten-Anssprache.
Die Genser Aussprache über Minderheitenstragen wurde Sonnabend vormitiga in der Kolistischen Kommissen der Anstriteter der Kolistischen Kommissen der Genstlichen Kommissen der Kolistischen Kommissen der Kolistischen Kommissen der Kolistischen Kommissen der Kolistischen Kommissen der Kommissen der

Geburtstag ber Reichsautobahnen Gin Sulbigungstelegramm an ben Guhrer.

eß,

alh

ier.

fc, le-ine

der upt

itet

Gein hulbigungstelegramm an den Führer.

Bor einem Jahr, am 28. September 1983, hat der Kührer und Neichskanaler Abolf hit der Kührer und Neichskanaler Abolf hit der Kührer und Neichskanaler Abolf hit er den erken Spatentich aum Bau des eigantlichen Berts der Reichsautobahnen gestam. Und der Kührer und Kundlich gautellen, Bauchiern nuch Bauadieilungen der Neichsautobahnen feilt ich geeflag at. Der Vorftiende des Kermaltungsrats und Vorftiende der Kührer der Kührer der Abortiondes der Weichlichfalt Reichsautobahnen, Generaldireftor Dord mit Iter, richte an den Kührer ein Auflögungstelegramm, in dem es u. a. beifet: Der Geburtstag der Reichsautobahnen von für der keichsautobahnen in fortan ein Sprein and Hertstätzund für alle meine Arbeitsfautobahner und fir alle meine Arbeitsfautobahner und fir alle meine Arbeitsfautobahnen – 2549 Hingenierre, Technifer, Kanfleute und Angefiellte sprieden der Keichsautobahner und für aller Reichsautobahner – 2549 Hingenierre, Technifer, Kanfleute und Angefiellte sich Ihmen zu diesem Ebrentag untere berälichten Städtmunden und Verifie.

Sleichzeitig hat Dr. Dord mit Lee an des Steinner der Weisflöhrt Reichsautoba Keichsautoba der

ich Ihnen an diesem Ebrentag untere berzitisten Allachunisch und Trüße.

Gleichzeitig dat Dr. Dorpmüller an das Berjonal der Geselflicht Reichsautsbabmen und an alle an den Bauftellen schaften und an alle an den Bauftellen schafenden Bolfsgenossen einen Auftellen schafenden Bolfsgenossen einen Auftellen, Baufvick, ber auf familichen Bauftellen, Baufvick, Univerkunfiskaumen und Diensgedönden der Keichsautobahmen ungeschautobahmen. Ein Jahr ist verflossen und sich verkeit ber erste Geburtstag der Reichsautobahmen. Ein Jahr ist verflossen und sienen die ersten Eestrecken konnt in den der vollenden eine Eestrecken auftrecken brei Bolfschung entgegen. Undervoll zu erstellen Reuftrecken brei Bolfschung entgegen. Leberall regen sich steine Von der unter Vollendung entgegen. Eertecken au erstellen. Reue Arbeit wird daburt geschaften, und Freude sommt in das dein von Dundertkaufenden erwerbssloser Bolfsgenossen. — Wir danken das alles dem Hührer und Reichskanzler Abolf Hitter".

Flammen erfassen 34 Menschen

Furchtbares Brandunglud auf oftoberichlefifder Kohlenhalde / Sechs Tote

Ueber 2000 Tote in Mitteljapan

Die Wiederaufbauarbeiten beginnen - Ein Aufruf des Kaifers

Die Wiederansbauarbeiten beginnen – Ein Aufruf des Kaliers

Das Leben in Mittelfapan beginnen – Ein Aufruf des Kaliers

Das Leben in Mittelfapan beginnt nach er großen Taifunkafakropse, dem größten Ungliss leit dem Erbbeken im Johre 1983, wieder siehen normalen Gang an gehen. Allenthalben geht man mit beerrefenderter Energie an hen Viederanfban, bemüßt man lich, die Tächben, die den der Das Kalierten von der Das kanderinden Von den die Aufrecht der von der V

390 Briden baben Schaden gelitien.

Der Taijun, der am Freitag in I entral-Vapan in überaus schwere Verwühlungen angerichtet bat, ih bereits am 14. September im füllichen Teil des Kasifischen Deans entstanden. Er nahm aunächfichen Kondens entstanden. Er nahm aunächfichen Kondens entstanden. Er nahm aunächfichen Kondens entsten kondensten der in nordweistiger Kodiuma, änderte dann seinen Aufra nach Korten aberührt der indlichte Spie von Ausgentag und der einen Worgenitunden des Freitag und den erten Worgenitunden des Freitag und den erten Worgenitunden des Freitag und benach mit von der Spieltag und er der kondenstellt des Ausgenische Seie. Um schliebunden des Kondenstellten des Geschaften des Ausgenisches des Aufschliebundens des Geschaften des Geschliebundens der Verlagen der Verlage

Das Lied vom braven Mann

Dus Lieu Ouln otaven Mann Der Rame eines Tähllsferes in Djata verdient, unter den friedlichen Helden der Selbflichigiet aufbemadrt zu werden. Wa in i U ist is da war lange wachgeblieden, ich das Unwetter beranzieben nud weckte die Kinder in der Schule. Er bieft felißt in dem entfellichen Surm unter übermenfo-licher Universaung die große Eingangslift der Anfürengung die große Eingangslift der Echule auf, to das die Kinder ins Freie flieben fonnten. Er ielbst ward hater unter den Trimmern des Schulbaufes aufge-funden. Der Katler von Kanan bat eine

Der Raifer von Japan hat eine Botichaft an bas Bolt erlaffen, in ber

Die Textilarbeiter-Gewertschaft hat am Zounadenbinadmittag den Streif in der Textilindustrie sür be en det erklärt und die Archeiter angeweichen, beute früh die Archeit nieder aufgunehmen. Der Kilbrer des Etreifs, Gorm an, erklärte, die Arbeiterighaft hade im wesentligen den Erreit gewonnen. Der Ausstand bade die gange ungerechte Etrustur der Arte ausgebeitender der Erreiten und die Arbeiter von einer Laft befreit.

Gang Spanien unter Marmguffand Syndifaliftifche Bombenanichläge in Barcelona

Syndikalitische Bombenanschläge in Barcelona Reber gang Span i en itt gestern der Alfarm zu kand verhängt worden. Der Janenminister erklärte, dies Mahnahme kenden hanptiäglich der Erteidreung der polizeis lichen Nachforstaungen in der Ungelegenheit der martistischen Untilungspäne. In der accession von versichen Lymdikalitien der Bomben antistäge, durch die in einem Stadbriectet die Licht, Gad- und Balferleitungen gerkört unden. Det Santen Wartsten eine Dorflitche von großem fünstlerischen Bert nieder. ften eine Do Bert nieber.

General D'Duffn zurüdgefreien Dberft Eronin führt die Blauhemben.

Seere Conin rupti die Flauhemden. General D'Duffip ift am Sonnabend iberraissend von der Leitung der Vereinigten Irlandvartei und der Plauhemden-Organi-lation gurückgetreten. Sein Nachfolger ist Oberk Er on in. Oberli Eronin vird fünf-tig die Führung der Vlaufemden über-

nehmen, mährend der ebemalige trländische Slaatspräsident Cosgrave die Bereinigte Frland-Vartet leiten wird. Der Midrit Deufig ist auf die karten Meinungsverschiebenheiten amischen ihm und den anderen Arteimitgliedern guridagtischen, die sich besonders in der Frage der Eintreibung der Bandabgaben und der Saltung gegenüber Borbirland ergeben hatten.

Ein Wertspion suchte das Weite

Tin Wertipion jugle das Welle

Auf der "Vremen" ist auf der Aeberfahrt von Neuvorf nach Europa der Völdfrige
Kurt E., auf den die deutopa der Völdfrige
Kurt E., auf den die deutopa der Völdfrige
Kurt E., auf den die deutopa der Vordfiet
konden wegen Vordfieden nach Berlim gekradit
und nach seiner eingehenden Vernehmung im
Halfseirräsibium dem Richter vorgestlim erkradit
und nach seiner eingehenden Vernehmung im
Halfseirräsibium dem Richter vorgestlim erkradit
vor ihre zieher vorsigen Jahres war E. als
Verlussenschmitter in dem technischen Biro
einer großen Verliner Radiosfirma tätle, Als
auf gestemnissouse Veise wichtige Geschäftes
voniere und Habertationszeichnungen verschwanden, richtes sich der Verdacht auf E.,
aber er war wie vom Erdboben verschwunden,
Lie weiteren Ermittlungen sieferten den Veweit, daß E. mit wichtigen Vapieren und
Beichnungen das Weite gesuch katte.

Auszumerzende Bücher

Auszumerzenve duchen Buchen Ber Abha-Nevolie.

Der Vörfenverein der deutschen Buchhänder hate unlängt seine Witglieder erhact, die Bilder von Berlonen, die an der Nöhm-Nevolie deteiligt waren, aus dem Buchbandel zurückzuseiden. Das sächflick Auftris- und das jädhilde Birtischaftsminiterium haben jest gemeintam tolgende, in der felben Abschundel zurückzuseiden. Das sächflick Abschund erheitung der der Beitänder Berein der Servordnung erlassen. Bischen Schriften und Auffishe, die von den an der Athung erhalt der Beitänden der Bottsbischere und der Bottsbischere aufgleichen. Ber Schulbischere und der Bottsbischer aufgleichen. Es tommen in erher Link die andssehen aufgelichten Bicher in Betracht:

Bich Walf, Mimanad der nationalissialitischen.

Es fommen in erster Linie die nachstehend aufgeschierten Wicher in Vertracht:

Piech Bulf, Amenach der nationalsgladitischen Rovelution. Weiträge von Ernft und Röhm.)

Bosch Josef, Koolf Hiller und seine Getreum an der Architectung und Gelden August Scher, Perlin.

Caro, Kurt und Schme, Walter, Schieders Auftig. Cin Petrina zur Geldichte der Gegenrebolution, 1933. Berlag Ernft Rowoldt, Berlin.

Casch-Schera, Ernft Rowoldt, Berlin.

Casch-Schera, Ernft v. Mit Gruppenflürer Ernft unterwess, 1934. Berlag Aund & Co., Berlin.

Genellschen, 3. Kart v. Mit Gruppenflürer Gernft unterwess, 1934. Berlag Aund & Co., Berlin.

Benellscher, Berlin.

Serbert Serfag. Seriag.

Rossen von Gerfte August.

Kendelsche Sin Better v. Bir Webenflic. 1931.

K. Röbler-Berlag. Leipzig.

Leitzgebrune, Balter, Kompf um Röhm, 1933.

Berlag J. C. Huber Dießent/Minden.

Miller-Schof, Malter, Codieder — Deutschlands

Childraf 1933. Beilfragenverlag. Berlin.

Röhm, Grint, Die Geldichtie eines Sochwerters, 1933. Kranz Gher Rachfolder.

Möhm, Chrin, Die Kolichtie eines Sochwerters, 1933. Kranz Gher Rachfolger, München.

Wöhner, Auffigen, 1934. Berlag Miller & Sohn.

Strong Gregor Faunt um Berlin.

nobm, Erm. Die nationalogialitiem medelution und die Ed. Rede. 1934. Verlag Müller & Sobn. Verlin.
Straffer Gregor, Kambf um Deutschland, 1982. Franz Feer Rachfolger, Minchen.

aron Gher Nachfolger, Winden.

The and den Volfddickerlen und Schulbückerlen aurufdezogenen Werfe diese Liste find zu vernichten. Soweit im übrigen einsandfreie Nicher Volgen, die von den an der Revolte Beteiligten geschrieben worden sind, find diese Cellen an eutsernen. Als Beispiel wird das Buch von Soepner: Praume Kolomus' genannt, das ein Vormort des Sebmaligen Gruppenführers Ernit trägt.

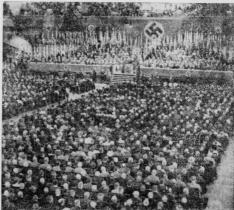
Bor der Sermichtung von Schriften, die in der vorsiedenden Gruppenführers den in der vorsiedenden Jusammenstellung nicht aufgeindrich in, fin die Entschlieben Stimilieriums für Volfsbildung einzuholen.

eigentum Deud und Berlag: Weiseunger Drudund Berlassenfalt Emis, in Merichum. Satierftrofe 4.
Saubtlöchflichter Blitchim Steinbeucher, Beitrete: Henre
eines. — Serieliteite ült gebeit, Sentrete: Henre
und Bellagen: Blitchim Eteinbrucher; für Volates, Gerobeit,
und Bellagen: Blitchim Eteinbrucher; für Volates, Gerobeit,
und Elevit Merichung einer Gelieber im Merichung angegenaufer Merichunger Tagelbeit, Weiselbruch 6085. NichaldsCatter, delten, Dalle (6.5) 30462: Missales
Seitung Erfeit 22222; Missales Weitmerlicher
Beitung effent 22222; Missales Weitmerlicher
Beitung für Steinberger Gelieberger
bie der Gelieberger in der Gelieberger
beitung für der Steinberger
beitung für der Steinberger
beitung effent 22222; Missales Weitmerlicher
bie der Gelieberger
bie der Gelieberg
bie der Gelieberger
bie der Gelieber
bie der Gelieberger
bie der Gelieberger
bie der Gelieberger
bie





Deutsche Chris



große Reichstagung der "DeutschenChristen" im Berliner Sportpalast Der Reichsbischof spricht während der Massen kundgebung.

15. Jahresfeier der Leunasurner

Der Sportjonntag im Ceuna-Stadion brachte regen Belrieb und schöne Siege.

Der Sportsonnlag im Ceuna-Stadion but und Anlas Anlas seines 15 jährigen Bestehens, das der Arm- und Svortwerein Geuna e. B. in diesen Tagen begeben lann, veranstattete er in seinem schonen Sand der Arm- und Svortwerein Laun. der Anlas der in seinem schopen der Anna der Anlas der Anlas der Anlas der Greinen schopen der Schopen der der Anlas der

Lifte der Sieger.

Siebenfandyl: Turner (Derfinse): 1. 98. Miller 130 Kunthe, 2. Fr. Schmidt 128, 3. Schremdorf 109, 6. E. Obier 105, 7. S. Abbier 97, 8. H. Gree 95. — Unterfinse: 1. D. Miller 125 Kunthe, 2. G. Bagner 115, B. E. Handelmeriker 107, 4. W. Töpfer 84.

Bierfampf: Turner (Oberftuse): 1. A. Steisner 77 Buntte, 2. M. Gerften 73, 3. S. Sol-

singer 68, 4. A. Rohybader 64. — **H**ub fuse: 1. R. Meinhardt 56 Luntte, 1. Ruhmann 56, 2. B. Buld 52, 3. F. Stro 51, 4. B. Meier 50, 5. A. Blüthner 46,6. Reddick 45.

Triffampf: Turner (Alferstfaffe): 1. Seddel 58 Buntte, 2. Fr. Siegel 35, 3. S. Seine 29. — Jagendhutter: 1. B. Groß 60 Buntte, 2. S. Beder 50, 3. Fr. Bier 44, 5. Süöner 42.

Künffambf (Turnerinnen): 1. E. Küster 86 Runfte, 2. K. Bauer 84, 3. H. Heichert 82, 4. E. Lautenschläger 71, 5. K. Schwertfeger 69 Puntte.

4 mal 100-Meter-Staffel: Handballabteilung 48,1 Sekunden.

49.1 Setunden.

Die Amal 100 Meterstaffel war nur zweimal besetz, in ihr bieiden die Handbasser so gar über die Leichtafssern Sieger. — Bei den
m Nachmitag, bei verkämismägig besseren voniglens beständigerem Wetter ausgetragenen Spielem blieden sowoh die Anghasser,
wie auch die Handbasser in ihren Pständier,
wie auch die Handbasser weiten Mannsfasser,
sowo auch die Handbasser die Handbasser
Ein, sogar auch mit den zweitem Mannsfasser
Ein, sogar auch mit den zweitem Mannsfasser
wie ein, sogar auch mit den zweiten Mannsfasser
Ein, sogar auch mit den zweiten Mannsfasser
Ein, sogar auch mit den zweiten Mannsfasser
Ein, sogar auch mit den zweiten
Die Leichten
Eine Mit ein der Leichten
Canns-Mitensfässe 0.4 (2.40)

Ceuna-Mitranffäht 9:1 (3:0)

Ceuna—Alltanfiödi 9:1 (3:0)
Döwohd die Beunaer Erfay für Hahnenfich hatten einstellen milisten, sielerten sie speen Gästen den einstellen milisten, sielerten sie speen Gästen dennoch ein jederzeit übertegenes Sviet, indem sich besonders der gestenzt um erstennat auf Wischenden eine abaut Gebertch gut funsdierte Mannichalt mit, doch sehlte es sier an technischen Können, so das sie der Anderstellen der Gestellen der Gest

Ceuna-UIB Merleburg 12:2 (6:0)

Damit find die fportlichen und furnerifden eranfialtungen bes Bereins gu feinem 15. 3u-Damit sind die Hoortsiden und turnerischen Beranstaltungen des Vereins zu seinen is. Zu-bildum in der Houvische beendet, wenigstens, doweit sie sich draußen auf der freien Kampfilätte des Stadions abhielen fonnten. Das Hautereignes der Keltwoche bildet nach den signification Zurnstunden der Woche nur am nächsten Sountag der große Kestadend im Geseiglich erkanst. der un einem besonderen Everigies werden wird.

Sorben gegen Jahn 1167,5:1153,5. Unfer Eurnfreis trat ohne Kleine, Lenna an und unterlag fnapp.

und unterlag fnape.

Bei dem am Sonnabend in der Saalfdlofbrauerei zu Kalle ausgetragenen Kreisgerädse weitkampf des Sordentiumtreises gegen unsern Tunntreis Zahn unterlagen fnapp untere Bertreter, die of nie Hart eine antraten, nur fnadp mit 14 Witunsbuntten bei obigem Gesamtrefultat. Döwohl einzelne unteren Turner besche Bunttrefultate zustande brachten, batten sie einige Bertager in ihren Kelben und in der Gesamtbetvertung gad der verhälmismäßig gute Durchschaft der Sordenscheidertung der Kämpfe berichten vorsetzelbertreter den Ausschlag. Ueber die Zurchschung der Kämpfe berichten wir morgen aussilbrich.

Familien - Nachrichten

aus anderen Blättern entnommen

Geftorben:

Merfeburg Baul Weinede, Kangiermeister i. R. Frau Elsdeth Breiside geb. Oydet, 23 F. Julie a. E. Delinstmann Louis Schönbern, 79 F.

Brivaimann Louis Schönborn, 79 3. Balter Ofterloh, 17 Jahre

Baltier Ofterloh, 17 Jahre Frehburg Landwirt Wilhelm Lichner Leigzig Bundhändler Otto Schülsbold, 75 J. Edward Muth, 29 Jahre Bantdiettor a. D. Kart Meiners, 71 J. Fran Zoni Joder geb. Naunderf

Mädchen

. Lande, nicht unte 8 Jahr., für Haus alt und Garte

halt und Gar sofort gesucht. Merseburg, Haadestraße 2.



Mädmen chtig, ehrlich, für iche und Haushalt, m 1. Oktober in Ofen. Berde Shühe

Rirdliche Nachrichten

Dom. Getauft: Rosemarie Gif la, T. des Tischlers Dorn. Beerdig t: Den Regierungsinspektor

bes Arbeiters Rojche. Getraut: Der Eleftr. B. R. Beder mit Frau F. E. geb. Sobe. Berrbigt: Elsbeih Brefide, Che-frau bes Arbeiters Berner Brefide.

Geidirrführer

Gefdirrführer . ledig, sofort gesucht Hermann Jung: Kleingräfendor

Saustochter= ftelle

fucht faub. möbl. Zimmer. Off. mit

3immer

gut möbliert, zum 1. Oktob. zu mieten gesucht. Offerienunt. E 3720 Gesch.

steiner Breisfal.

21 Steiner Breisfal.

21 Steiner Breisfal.

21 Steiner Breisfal.

22 Steiner Breisfal.

23 Steiner Breisfal.

24 Steiner Breisfal.

25 Steiner Breisfal.

26 Steiner Breisfal.

27 Steiner Breisfal.

27 Steiner Breisfal.

28 Steiner Breisfal.

28

Sleijtherei it Grandfild in ladt bon 10 000

etjenach und Bahn-ation. Preis 13000 Nark bei 4000 Mark Inzahlung sosort zu erkausen. Ungebote nter & 4112 Gesch.

Frad u. Befte

Geidhäftshaus ju bermieten od. zu berfausen. In bester Lage in Siersleben geleg.

sum I. Oftober su beziehen. Für tücht. Geschäftis-mann nie wieber gebot. Gelegenh. Geit 50 Jahren wurde ein Manu-fasturwarengesch. betriehen Kust.

Betriebsordnungen

schnellstens bei billigster Be rechnung. Fordern Sie unver bindliches Angebot

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

Leipzig Bestentance 192 5.50: Mitteilungen für den Bauern, 8.60: Frühlfongert. Dagwischen 7.00: Nachrichten. Dagwischen 7.00: Nachrichten. Son: Edhalpilatien. Son: Beiter und Böhlferfland. Die Gedhilpilatien. Son: Gedhilpilatien. Son: Gedhilpilatien. Son: Beiter und Böhlferfland. Die Gedhilpilatien. Son: Badrichten. Son: Sachrichten. Son: Machrichten. Son: Sachrichten. Son: Sachrichten Kundfunkprogramm am Dienstag

13.65: Auchte Mohr Setterberdig.
15.00: Julius Alemaei (f) anfähidig eines 75. Geburtstages am 24. September (Edablipatien).
15.01: Für der Jugend: Heiterungen 15.01: Für der Jugend: Heiter 15.01: Elektrichafstandrichten.
15.02: Stirrichafstandrichten.
15.03: Stirrichafstandrichten.
15.04: Robertsteit Editerungen.
15.05: Stirrichafstandrichten.
15.06: Rommermuld.
15.00: Stirrichafstandrichten.
16.00: Mus Rünchen: Sechertengerichten Stirrichafstandrichten.
17.00: Stirrichafstandrichten.
17.00: Stirrichafstandrichten.
18.00: Stirrichafstandrichten.
18.00

<u>Uuswärtige</u> Theater

Stadttheater galle Die Piccolomini 20.30—23

Neues Theater Leibzig

Die Flebermaus
20-23.30 Altes Theater Leivzig

Die Jungfrau von Orleans

Bein-Meier

Güßmoft

Schmale Str. 8 Sahre Freitag nach Arofiai

Auto-Binkler Telefon 2855 Geimäftshaus

izahlung soje rkausen. A 11. S 4111 C Biggrren geich.

Simjer-Kindland-Caft (aus echtem bulgarifden Rud-land) leißet det: Arterienver-kalkung, Aleumatismus, ho-tem Bimbrud, Sexpeldpoer-ben, Allthma, Idmorrholten, Lebers und Gallenieben und allen Edoffwedfellforungen gute Dientle, Fragen eite Gren Urst! Kindige 3.— 4. freicht Wochen) Berudspflagde 1.— 4. (1 Woche ausstehen)

"Allsat"

Binffer-Rnoblauch-Saft



Dr. Zinsseraco. & Ceipzig

Lichtipielhaus Gonne

Ab Dienstag — 5,30 u. 8,10 Uhr Das fenfationelle Greignis

entichlands größter Schaufvieler Eugen Alöpfer

Die Tragodie eines Entsprungenen unschuldig berurteilten Straflir ge In weiteren Rollen: Camilla Spira Hand Feber, Frip Ottemar, H. Fischer-Köppe

M KAMMERLICHTSPIELE

Nur noch etliche Tage das grandiofe, ergreifende Tom illmwert, welches auch in Merseburg zum Tagesgespräch wurde Ein Film der großen Leidenschaften u. der großen Namen

Der Flüchtling von Chicago

An hounender Abenieurerfühm voll Timpo, Spannung und Smjation, mit Gulfad Fröhlich, Luife Ulrich, Adeie Candroof 1.v.a.m. Diefer Pilm ist nicht zu verwechsten mit Kilmen duicher Lifte, fondern eine Erlaufführung für Werfeberg, kaffenölsnung 6 Uhr, Ansaug 18.30 Uhr und 20.30 Uhr.

Kleine schaffen

Umsatz! Gtattl. herr

Potifictenberwaft.
33 %. wünfich
glüdf. Ehe mit
vermög., biblich.
Dame, auch bom
gande. Off. erb.
an Frau Direct.
2diön. Leipzia.
Dorotheenvlat 2 I
Tel. 157 25.

Zirkus Kapitän Pg. Schneider

Wegen Luftschußteung mit Berbunktg, am Mitwoch abend, finden die letzten Borstellunger am Dien stag, don 15 bis 23 Uhr, unusterbochen Hall, Alle gelössen Karten baben Göttigkeit am Dinstag, And, "Rraft durch Freude"-Karten.

Stellenangebote

Stellungsuchenden wird er den Bewerbung, auf Ziffer-keine Originalzeugntsse da diese leicht abhanden können. Zeugnisabschrit Lichtbilder sollen auf der Namen und Adresse des Z tragen, damit die Rüd der Unterlagen richtig



Durch eine kleine Anzeige im "Merseburger Tageblatt" läßt sich bekanntlich alles an Tageblatt" läßt sich bekanntlich alles an den Mann bringen. Für Dinge, die für Sie wertlos sind und die Ihnen nur Platz auf dem Boden und im Keller wegnehmen, gibt es oft noch Interessenten. Ein paar Mark lassen sich aus vielen noch herausschlagen.

als Kielne Anzelge im Merseburger

Tageblatt (Kreisblatt) kosten jetzt nur

Pfg.

Unterzienen Sie einmai Inren Boden und Keller einer Prüfung und versuchen Sie, die für Sie wertlosen Gegenstände durch eine kleine Anzeige im "Merseburger Tage-blatt" zu verkanfen. Sie werden erstauntsein, wie viel Interessenten sich noch dafür finden

